

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



Veranstaltungen 2026

Abwechslung in den Ortsteilen

Ob Veranstaltungen von Heimatvereinen, den Kameraden der Feuerwehren oder städtische Feste. Im Jahr 2026 kann man eine Menge in Brandis, Polenz und Beucha erleben. In dieser Ausgabe weisen wir auf die Veranstaltungen der ersten Monate des Jahres hin – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Für weitere Stadtjournale, ParthelandApp und das Internet kann man immer Veranstaltungen melden.

Etwas bewegen

10 Jahre Mit-Mach-Stadt

Bücherbox, Hofflohmkt, Neubürgertreffen, Blumenkübel in der Innenstadt oder neue Bänke im Stadtgebiet – es sind viele Projekte, denen sich die Mitstreiter in der Mit-Mach-Stadt widmen. Nebenbei, im Ehrenamt und mit Hilfe – auch finanziell – der Stadtverwaltung. Mittlerweile gibt es dieses Treffen der Mitmacher seit 10 Jahren. Ein Grund, auf das Ansinnen und die Ergebnisse zu blicken.



Liebe Leserinnen und Leser,

Reisen bildet, so heißt es. Zumindest kann Reisen nicht nur im wahrsten Sinne des Wortes den Horizont erweitern, sondern mir auch einen anderen Blickwinkel auf mein Zuhause, meine Heimatstadt und mein Land ermöglichen. Aus der Distanz wirkt so manche Aufgeregtheit, so manche Widrigkeit vielleicht nicht unbedingt in einem anderen Licht, aber zumindest nicht so grell, so eindeutig, so grundsätzlich.

So ist es immer spannend, im Ausland mit Menschen über Deutschland zu sprechen; ich hatte gerade in meinem Winterurlaub Gelegenheit dazu. Natürlich werden Probleme, die wir hier alle spüren, schon auch wahrgenommen. Aber mit welchem Respekt sowie welcher Wertschätzung bezüglich der Leistungsfähigkeit und des Wohlstandes unseres Landes dort gesprochen wird, kann einen schon nachdenklich stimmen. Der Spruch von Kanzler Merz nach einer Brasilienreise im November, Deutschland sei eines der schönsten Länder, und keiner der mitreisenden Journalisten wäre lieber in Brasilien geblieben, war sicher in der Situation unangemessen. Aber die Kernaussage ist so falsch nicht. Allzu schnell als normal wahrgenommene Standards und Vorzüge sind eben keineswegs normal und schon gar nicht überall Standard.

Und dies gilt nicht nur für den weiten Blick – im Kleinen ist es ebenso. Nehmen wir die Stadt Brandis: Wenn ich auf auswärtigen Kongressen, Tagungen oder Sitzungen unsere Stadt präsentiere, kommt mir ein solcher Respekt entgegen, der natürlich nicht nur stolz macht, sondern der auch schon so manche Tür geöffnet hat, die sonst verschlossen geblieben wäre. Brandis als Innovationskommune fällt da häufig wertschätzend als erstes ein, eine sachsenweit nach wie vor einmalige Bezeichnung. Aber auch unsere Jugendarbeit wird weit über die Stadtgrenzen hinaus anerkannt. „Jugend bewegt Kommune“ war vor etlichen Jahren das Initial dafür. Und noch ein Schlagwort wird immer wieder genannt, wenn es um Brandis geht: „Mit-Mach-Stadt Brandis“. Und dies ist seit nunmehr zehn Jahren mehr als ein Label, es ist zu einem Selbstverständnis unserer Stadt geworden.

Im Übrigen für viele so selbstverständlich, dass man vergisst, was wir in den letzten zehn Jahren durch die Aktivitäten der Mit-Mach-Stadt alles erreicht haben: sehr vieles und mit Sicherheit nichts, was selbstverständlich ist. Dank an all diejenigen, die daran mitgewirkt haben, und Anlass genug, in diesem Stadtjournal diese Arbeit besonders zu würdigen.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Mit-Mach-Stadt sucht Bankpaten
Mit-Mach-Stadt – engagiert seit 10 Jahren **3**

5 Veranstaltungen 1. Halbjahr 2026
Mitreden. Nachfragen. Mitgestalten.

Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Brandis **7**

12 Ausflug zur Bergkirche Beucha
Volleyball spielen macht Freude

Aktuelles von der Feuerwehr Brandis
Aktuelles von der Feuerwehr Beucha **14**

16 Aktuelle Veranstaltungen für Februar und März
finden Sie auf dem KulturKalender

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeisters.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, GPP, Google Maps, Fotolia, adobestock, pixabay, bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 146 (02 / 2026), Erscheinungstermin 16.02.2026 / Redaktionsschluss 28.01.2026

Die Ausgabe 03 / 2026 erscheint am 16.03.2026 (Redaktionsschluss 25.02.2026).



MIT-MACH-STADT SUCHT BANKPATEN

Pünktlich zum Frühlingsbeginn plant die Stadt Brandis das Aufstellen von neuen Sitzbänken. Gemeinsam mit Mitstreitern in der Mit-Mach-Stadt wurden dafür geeignete neue Standorte oder auszutauschende Bänke betrachtet. Man einigte sich dabei auf das besonders robuste und umweltfreundliche Modell, welches bereits im Stadtgebiet zu finden ist. Es besteht zu 100 Prozent aus recyceltem Material und ist ausgesprochen wartungsfreundlich. Das jährliche Überarbeiten, Reparieren und Anstreichen, wie bei den sonst üblichen Holzbänken, entfällt. Ein nicht unwesentlicher Punkt dabei ist die Erschwerung von Vandalismus. Bei der Auswahl der Standorte

für die neuen Sitzbänke geht es darum, an den passenden Orten in Ruhe eine Pause einlegen zu können.

Damit es noch mehr Bänke werden können, ist die Stadt Brandis auf Ihre Unterstützung angewiesen. Übernehmen Sie eine Bankpatenschaft und suchen Sie sich gemeinsam mit der Verwaltung Ihren Lieblingsort für die Bank aus. Privatpersonen und Unternehmen können als Pate einer Sitzbank im Stadtgebiet werden oder die Patenschaft jemanden schenken. Eine Widmung in Form eines kleinen Schildes an der Bank kann selbstverständlich angebracht werden. Die Patenschaft ist vorerst auf fünf Jahre angelegt, der Bauhof übernimmt

die Pflege der Bänke und der direkt umliegenden Grünpflege. Die Bankpatenschaft ist als Spende an die Stadt Brandis ausgelegt und kostet für die fünf Jahre 400 Euro. Die Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Wenn auch Sie etwas für die Aufenthaltsqualität unserer Stadt tun wollen, dann ist die Bankpatenschaft genau die richtige Idee. Ob zum Betriebsjubiläum, zur Hochzeit oder zu sonstigen besonderen Gelegenheiten: Schaffen Sie sich und anderen eine bleibende Erinnerung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Frau Schmähl unter Telefon: 034292 655-16. 

Demokratietisch Brandis – Gemeinsam ins Gespräch kommen

Jetzt steht der Termin fest: Am Mittwoch, den 18. März wird ab 17.30 Uhr zum ersten Brandiser Demokratietisch eingeladen. In einem offenen und wertschätzenden Rahmen möchten wir ins Gespräch kommen, Ideen teilen und gemeinsam überlegen, wie wir unsere Stadt aktiv mitgestalten kön-

nen. Der Austausch wird vom Kulturbüro Sachsen e. V. begleitet. Vielleicht schafft die Gruppe es, für die Interkulturelle Woche (27. September bis 4. Oktober 2026) ein gemeinsames Projekt zum Thema ins Leben zu rufen. Ihre Anmeldung geht bitte bis 6. März 2026 per E-Mail an [verwaltung@](mailto:verwaltung@stadt-brandis.de)

stadt-brandis.de. Wo der Demokratietisch stattfindet, ist abhängig von der Teilnehmerzahl und wird jedem Interessenten eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail mitgeteilt. Wir freuen uns auf viele Gespräche und auf Menschen, die Brandis mitgestalten möchten!

Wie Kultur Zusammenhalt stärkt

Erasmus* macht es möglich: Im Projekt SURF – Shaping oUr Rural Future tauschen sich engagierte Jugendliche aus ländlichen Regionen Europas aus, lernen voneinander und entwickeln gemeinsame Ideen für ihre Heimatorte.

Im Januar 2026 reisten Jugendliche aus dem Leipziger Muldenland sowie aus den Partnerregionen Wesermünde-Süd, Rieska und Keskipe nach Haapavesi in Finnland. Eine Woche lang drehte sich alles um das Oberthema „Kultur“ in seinen vielfältigen Facetten. In Workshops, Schulbesuchen und kreativen Arbeitsphasen setzten sich die Jugendlichen intensiv damit auseinander, wie Kultur Identität stiftet und Gemeinschaft stärkt. Dabei entstanden erste Bausteine für ein gemeinsames Projekt, das in Finnland begann und im Leipziger Muldenland weitergeführt wird. Besonders stolz sind wir darauf, dass fünf Jugendliche aus dem SPOC, darunter vier Mitglieder des Jugendbeirats Brandis, an diesem Austausch teilgenommen haben. Für sie war es eine Woche voller Eindrücke, Begegnungen und neuer Perspektiven. Sie probierten sich kreativ aus, diskutierten mit finnischen Jugendlichen über Beteiligungsmöglichkeiten und erlebten hautnah, wie junge Menschen

ihre Region aktiv mitgestalten. Der größte Gewinn aber war das, was zwischen den Programmpunkten geschah: Aus Einzelnen wurde eine Gruppe. Aus Ideen wurden Pläne. Und aus Neugier wurde echte Motivation, die eigenen Erfahrungen mit nach Hause zu nehmen. Mit vielen neuen Impulsen im Gepäck

arbeitet der Jugendbeirat nun daran, diese Ideen in unserer Region Wirklichkeit werden zu lassen. SURF zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Jugendliche über Ländergrenzen hinweg zusammenkommen, voneinander lernen – und gemeinsam Zukunft gestalten.



Jugendliche aus dem SPOC tauschten sich in Finnland darüber aus, wie Kultur Identität stiften kann.

MIT-MACH-STADT – ENGAGIERT SEIT 10 JAHREN

Am 8. Februar 2016 erfolgte in Brandis der offizielle Startschuss für das Projekt der Digitalen Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland, Prof. Dr. Gesche Joost, und der Stadt Brandis zur Mit-Mach-Stadt. Als Teilprojekt der Innovationskommune Brandis wurde es finanziert und unterstützt vom damaligen Sächsischen Staatsministerium des Innern.

Das Projekt widmete sich neuen Formaten der Bürgerbeteiligung und Fragen wie: Welche Rolle soll Brandis in Zukunft spielen? Was sind die Potenziale der Stadt? Wie kann die Bürgerbeteiligung der Zukunft aussehen? Wie können Bürgerinnen und Bürger mit der Verwaltung besser zusammenarbeiten? Die Teilhabe an einer zunehmend vernetzten Gesellschaft zu ermöglichen ist eine gesellschaftspolitische Aufgabe. Es geht vor allem darum, die positiven Seiten der Digitalisierung zu stärken und die Rahmenbedingungen für mehr Bürgerbeteiligung zu schaffen. Bürgerinnen und Bürger sind Experten des lokalen Gemeinwesens, ihre Mitgestaltung der eigenen Kommune und des Landes ist ein Garant für eine positive Entwicklung.

Die Stadt Brandis hat sich mittlerweile regional und überregional als „Sächsische Innovationskommune“, Smart City Modellkommune, Schrittmacher im Kommunalverbund „Partheland“ und als „Mit-Mach-Stadt“ den Ruf einer vitalen und experimentierfreudigen Kleinstadt südöstlich im Speckgürtel der Großstadt Leipzig erworben.

Ein besonderes Markenzeichen und Erfolgsfaktor dieser kommunalen Vitalität sind die Beteiligungsprozesse – auch innerhalb der Mit-Mach-Stadt – und ein ausgeprägtes bürgerschaftliches Engagement. Das ist und wird umso wichtiger,



Seit mittlerweile 10 Jahren agieren aktive Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Vereinen, Unternehmer gemeinsam mit dem Bürgermeister und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für mehr Partizipation in der Stadt.

da die Stadt Brandis vor zahlreichen Herausforderungen steht, die eine sorgfältige Balance zwischen den Bedürfnissen der Bevölkerung, wirtschaftlichen Interessen, demografischen Entwicklungen und wachsenden finanziellen Sachzwängen der Regional- und Landespolitik erfordert. Und vor allem hilft eine aktive Bürgerbeteiligung in Zeiten starker Verunsicherung, gemeinsam Kraft und Zuversicht zu vermitteln und trägt zur Stärkung der Stadtgesellschaft bei.

Beteiligung hat in Brandis viele Facetten

Dieser partizipative Ansatz ermöglicht es, die unterschiedlichsten Perspektiven in Brandis mit seinen Ortsteilen bei der Stadtentwicklung einzubeziehen:

Im Ensemble der unterschiedlichsten Beteiligungsmöglichkeiten in Brandis nimmt das Netzwerk Mit-Mach-Stadt einen besonderen Stellenwert ein. Hier treffen sich regelmäßig aktive Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Vereinen, Unternehmer, der Bürgermeister mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung und es bilden sich neue ergebnisorientierte Allianzen. Die Arbeitssitzungen finden im Rotationsprinzip statt: in der Musikarche, im Rathaus, im Coworking Space am Markt, im Brandis-Treff, im Jugendbüro SPOC, im Dreiseithof Polen und im Kulturhaus Beucha.

In den letzten Jahren hat die Mit-Mach-Stadt eine ganze Reihe von Projekten angeschoben und umgesetzt. Dazu zählen z. B. Bücherbox, Hofflohmart oder neue Bänke im Stadtgebiet. Aber auch größere Vorhaben wie das Neubürgertreffen 2023 oder 2021 der herausragende 1. Platz beim jährlichen sächsischen Innenstadtwett-

bewerb „Ab in die Mitte“, an dem über 40 sächsische Städte teilnahmen.

Im letzten Jahr standen aus der umfangreichen Projektbibliothek vor allem „Patenschaftsmodelle“ einer öffentlich-privaten Partnerschaft im Mittelpunkt. Hier ist vor allem die „Aktion Pflanzkübel“ zu nennen. Die Stadtverwaltung stellte Pflanzkübel zur Verfügung und 30 Eigentümer, Geschäftsleute und Institutionen bepflanzten und pflegten die Blumenkübel auf eigene Kosten und in Eigenregie. Zu den Patenschaftslösungen zählen auch die Betreuung der Bücherbox und die Gestaltung der Litfaßsäule auf dem Marktplatz durch das Jugendbüro SPOC.

Mitmachen ohne Zwang

In diesem Jahr stehen wieder eine ganze Reihe von Vorhaben auf der Tagesordnung der Mit-Mach-Stadt. Hier sind zu nennen: ein Patenschaftsmodell für Bänke an unterschiedlichen Stellen im öffentlichen Raum, das 2. Neubürgertreffen, eine erneute Teilnahme am Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“ und Aktionen im Rahmen der dann neu eröffneten Bibliothek.

Unsere Herangehensweise in der Mit-Mach-Stadt bei der Ideenentwicklung und der Projektumsetzung lässt sich in folgenden griffigen und gut kommunizierbaren Kriterien beschreiben: Einfach vor kompliziert, preiswert vor teuer, selbst vor fremd, gleich vor später.

Und natürlich freuen wir uns immer über weitere „Mitmacher“. Wir treffen uns wieder am Donnerstag, den 26. Februar, 18.30 Uhr im BrandisTreff, Markt 13.

Dr. Hardo Kendschek, Moderator, Fach- und Dialogberater der Mit-Mach-Stadt



Pflanzkübel in der Innenstadt werden von Paten jahreszeitlich bepflanzt und gepflegt.

VERANSTALTUNGEN 1. HALBJAHR 2026

Auch in diesem Jahr wird in Beucha, Brandis und Polenz eine Menge los sein. Einen ersten Überblick über die anstehenden Veranstaltungen finden Sie nachfolgend. Wer einen Termin melden möchte, kann dies beispielsweise über die ParthelandApp tun. Oder Sie

schicken eine E-Mail mit den wichtigsten Daten (was, wann, wo) an schmaehl@stadt-brandis.de. Stand: 09.02.2026

■ **Samstag, 28. Februar, 16.00 Uhr**

**Familienkonzert mit Gerhard Schöne
35 Jahre CVJM & Kinderstube Brandis**

CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16

■ **Samstag, 28. Februar**

Kinderfasching

Kegelbahn Polenz

■ **Samstag, 07. März, 19.00 Uhr**

Mädels-Abend – heute wird getanzt

Schloss Brandis

Eingang Metalltor Bahnhofstraße

■ **Sonntag, 08. März, 15.00 Uhr**

**Hauskonzert zum internationalen
Frauentag**

Polenzer Verein Einigkeit e. V.

Straße der Einigkeit 4, Polenz

■ **Samstag, 21. März, 10.00 Uhr,**

Spaziergang im Kohlenberggebiet

Bürgerverein Brandis e. V.

Treff am Ende Bergstraße

■ **Samstag, 28. März, 09.30 Uhr**

Frühjahrsputz Alter Friedhof Brandis

Bürgerverein Brandis e. V.

■ **Samstag, 28. März**

Osterfeuer Polenz

Dorfplatz Polenz

■ **Samstag, 28. März, 19.00 Uhr**

Tanzrausch

CVJM-Haus, Zeititzer Weg 15

■ **Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr**

Klavierabend

Hyeheon Yoo spielt Mozart, Chopin,
Schubert & Debussy

Polenzer Verein Einigkeit e. V.

Straße der Einigkeit 4, Polenz

■ **Donnerstag, 02. April**

Osterfeuer FW Brandis

Feuerwehrgerätehaus Brandis, Markt 4

■ **Samstag, 18. April**

Frühjahrsputz

am Gemeindeamt Polenz

■ **Samstag, 18. April, 17.00 Uhr**

Orgel spezial:

„Luft- und Raumfahrt“ mit Rico Feist

Kirche Polenz, Eintritt frei

■ **Samstag, 25. April, 09.30 Uhr**

Sächsischer Frühlingsspaziergang

Bürgerverein Brandis e. V.

Treff Parkplatz ehem. Waldbad

■ **Samstag, 25. April**

Tanz vorm Mai

Polenz

■ **Donnerstag, 30. April, 18.00 Uhr**

Maibaumsetzen

Markt Brandis

■ **Freitag, 01. Mai, 10.00 Uhr**

Maibaumstellen

Feuerwehrgerätehaus Polenz, Klingaer Straße 2

■ **Sonntag, 03. Mai, 15.00 Uhr**

Hauskonzert

Polenzer Verein Einigkeit e. V.

Straße der Einigkeit 4, Polenz

■ **Sonntag, 03. Mai, 17.00 Uhr**

„Jauchzet dem Herrn alle Welt“

Frühlingskonzert mit dem Kammerchor
Böhlen

Leitung: Andreas Moritz

Kirche Brandis, Eintritt frei

■ **Mittwoch, 06. Mai**

**Fahrrad-Demo Polenz-Brandis-Polenz
„Pro-Radweg“**

■ **Sonntag, 10. Mai**

Flohmarkt

Gemeindeamt Polenz

■ **Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**

**Kulturradtour mit dem Kulturhaus
Beucha e. V.**

■ **Donnerstag, 14. Mai**

Männertag im Schlosspark

Schloss Brandis

Eingang Metalltor Bahnhofstraße

■ **Donnerstag, 14. Mai**

Männertag Brauerei Teich

Trebsner Straße, Polenz

■ **Samstag, 23. Mai, 17.00 Uhr**

Klavierabend „Busonis Trinität“

Victor Nicoara spielt Busoni, Bach,
Mozart und Liszt

Polenzer Verein Einigkeit e. V.

Straße der Einigkeit 4, Polenz

■ **Samstag, 23. Mai, 17.00 Uhr**

Alles Romantik

Streichquartett MDR-Sinfonieorchester
Leipzig

Kirche Beucha

■ **Samstag, 30. & Sonntag, 31. Mai**

**Lese fest zur Eröffnung Bibliothek im
ehemaligen Ratskeller**

Innenstadt

■ **Montag, 01. Juni, 11.00 – 17.00 Uhr**

Kindertag

Schloss Brandis

Eingang Metalltor Bahnhofstraße

■ **Freitag, 12. Juni, 20.00 Uhr**

31. Kulturfilmabend

Autobahnsee

Kulturhaus Beucha e. V.

■ **14. Juni, 13.00–19.00 Uhr**

Musikalisches Hoffest

Polenzer Verein Einigkeit e. V.

Straße der Einigkeit 4, Polenz

■ **Sonntag, 21. Juni, 17.00 Uhr**

„Von Bach bis Gershwin“

OPUS 4: Gewandhaus-Posaunen-
Quartett

Kirche Brandis, Eintritt frei

MITREDEN. NACHFRAGEN. MITGESTALTEN.

Veränderungen in der Energieversorgung betreffen uns direkt – in unseren Kommunen, unserem direkten Umfeld und im Alltag. Doch was bedeutet das konkret im Partheland? Welche Spielräume gibt es für Bürgerinnen und Bürger?

Beim Bürgerinformationsabend am Dienstag, den 10. März, 18 bis 20.30 Uhr in der Oberschule Brandis, kommen Verwaltung und Regionalplanung mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

Nach einer kurzen Einführung wechseln die Teilnehmenden zwischen zwei Themenräumen:

Themenraum 1: Möglichkeiten und Grenzen der Raumordnung

Themenraum 2: Vorstellung des Bürgerbeteiligungsprojekts und Sammlung von Impulsen für den weiteren Beteiligungsprozess

Unser Ziel: ein gleichberechtigter, sachlicher und themenbezogener Austausch, der die lokale Perspektive der Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt.

Gestalten wir gemeinsam die Energie-Zukunft unserer Region!



Räumpflicht für Kommune und Anlieger

Der Winterdienst in der Stadt Brandis untergliedert sich in mehrere Akteure und unterschiedliche Technologien. Während die Straßenbaulastträger der Staats- und Kreisstraßen ihre Straßen mit Feuchtsalz streuen, werden die Gemeindestraßen der Stadt Brandis mit mineralischem Streugut abgestumpft. Die Entscheidung für eine der Technologien obliegt dem jeweiligen Straßenbaulastträger. Hier hat sich die Stadt Brandis schon vor Jahren für die ökologisch verträglichere Methode entschieden. Split muss ausreichend gestreut werden, damit auch Einsatzfahrzeuge oder Rettungsdienst auch bei anhaltendem leichtem Schneefall sicher durch die Straßen kommen. Denn auch dann wirkt Split noch rutschhemmend. Gehwege werden nicht generell geräumt und gestreut. Sie liegen in der Zuständigkeit des jeweiligen Grundstücksanliegers (siehe Straßenreinigungssatzung der Stadt Brandis) und gilt auch weiter, wenn sich dort jetzt beispielsweise eine mobile Haltestelle einer Buslinie befindet. Die Gemeindestraßen in Brandis sind in drei

Kategorien eingeteilt, nach denen der Winterdienst arbeitet:

I. In dieser Kategorie sind Straßen mit hoher Verkehrsbedeutung für den innerstädtischen Verkehr eingeordnet. Ausgehen davon werden diese Straßen bei Bedarf immer geräumt und gestreut.

II. In dieser Kategorie sind Straßen mit etwas niedrigerer Verkehrsbedeutung eingeordnet. Der Winterdienst räumt und streut bei übermäßigem Schneefall ohne Aufforderung. Ansonsten nur nach Beauftragung durch die Stadtverwaltung.

III. In dieser Kategorie befinden sich reine Anliegerstraßen die nicht befahren werden. Nur nach direkter Beauftragung durch die Stadtverwaltung wird der Winterdienst hier durchgeführt.

Pflichten der Grundstücksanlieger

Die Räum- und Streupflicht ist in § 9 der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Brandis geregelt. Die Gehwege und Über-

wege sind von Schnee und Eis zu beraäumen. In verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) gilt ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Die in § 9 festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jedoch unverzüglich zu erfüllen.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg, gilt folgendes: In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer, der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet, Schnee und Eis zu entfernen. Zudem wird dringend darum gebeten, Abflussrinnen und Einläufe entlang der Straßen sauber zu halten, damit das Wasser bei Tauwetter entsprechend abfließen kann.

Nachzulesen ist alles noch einmal in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Brandis vom 30.10.2007 auf der Internetseite der Stadt Brandis unter <https://rathaus.stadt-brandis.de/satzungen>.

Information zur Wühltriebekämpfung

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I. Ordnung auch 2026 Fallen zur Wühltriebekämpfung aufgestellt werden.

Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und

finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden! Wir bitten Eigentümer, Anlieger, Hinterlieger und die Öffentlichkeit an den Gewässern I. Ordnung, Grenzgewässern

und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen um Beachtung.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) anzukündigen. Die Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung!

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.01.2026 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1001-01/01/2026

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Brandis

Der Stadtrat der Stadt Brandis stellt gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO nach erfolgter örtlicher Prüfung gemäß den §§ 103 bis 106 SächsGemO den zum 31. Dezember 2018 aufzustellenden Jahresabschluss mit folgendem Ergebnis fest:

a) Ergebnisrechnung mit einem ordentlichen Ergebnis	3.983.983,14 €
Sonderergebnis	109.441,00 €
Gesamtergebnis	4.093.424,14 €

Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis und im Sonderergebnis wird gemäß § 23 SächsKomHVO in voller Höhe in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

b) Finanzrechnung mit einem/er Zahlungsmittelsaldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.390.373,91 €
Zahlungsmittelsaldo der Investitionstätigkeit	-1.193.523,51 €

Veränderung des Finanzmittelbestandes inkl.

Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	3.623.889,83 €
--	----------------

c) Vermögensrechnung mit einer Bilanzsumme von	82.526.290,15 €
--	-----------------

Der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Brandis zum 31.12.2018 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Terpitz Bast Ronneberger GmbH aus Leipzig wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen. Dieser stellt unter anderem fest, dass der Jahresabschluss aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gemeinderechtlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Freistaates Sachsen entspricht.

Gemäß § 88c Abs. 3 SächsGemO ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben. Der Jahresabschluss ist mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird mit der ortsüblichen Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses auf der Homepage der Stadt Brandis (<https://stadt-brandis.de/brandis-unsere-stadt/#fakten>) elektronisch zur Verfügung gestellt.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Beschluss Nr. 1002-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis stellt gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO nach erfolgter örtlicher Prüfung gemäß den §§ 103 bis 106 SächsGemO den zum 31. Dezember 2019 aufzustellenden Jahresabschluss mit folgendem Ergebnis fest:

a) Ergebnisrechnung mit einem ordentlichen Ergebnis	3.038.195,48 €
Sonderergebnis	-132.177,56 €
Gesamtergebnis	2.906.017,92 €

Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis und im Sonderergebnis wird gemäß § 23 SächsKomHVO in voller Höhe in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

b) Finanzrechnung mit einem/er Zahlungsmittelsaldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	588.347,86 €
Zahlungsmittelsaldo der Investitionstätigkeit	-3.110.724,78 €

Veränderung des Finanzmittelbestandes inkl.

Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	666.579,81 €
--	--------------

c) Vermögensrechnung mit einer Bilanzsumme von	86.378.660,12 €
--	-----------------

Der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Brandis zum 31.12.2019 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Terpitz Bast Ronneberger GmbH aus Leipzig wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen. Dieser stellt unter anderem fest, dass der Jahresabschluss aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gemeinderechtlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Freistaates Sachsen entspricht.

Gemäß § 88c Abs. 3 SächsGemO ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben. Der Jahresabschluss ist mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird mit der ortsüblichen Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses auf der Homepage der Stadt Brandis (<https://stadt-brandis.de/brandis-unsere-stadt/#fakten>) elektronisch zur Verfügung gestellt.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Beschluss Nr. 1003-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis stellt gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO nach erfolgter örtlicher Prüfung gemäß den §§ 103 bis 106 SächsGemO den zum 31. Dezember 2020 aufzustellenden Jahresabschluss mit folgendem Ergebnis fest:

a) Ergebnisrechnung mit einem ordentlichen Ergebnis	-850.183,99 €
Sonderergebnis	1.988.343,68 €
Gesamtergebnis	1.138.159,69 €

Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis und im Sonderergebnis wird gemäß § 23 SächsKomHVO in voller Höhe in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

b) Finanzrechnung mit einem/er Zahlungsmittelsaldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	203.072,04 €
Zahlungsmittelsaldo der Investitionstätigkeit	1.074.611,69 €

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655–0, Fax: 034292 655–28, www.rathaus.stadt-brandis.de/



Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr
(jeden 4. Samstag im Monat)	
Bürgermeister/Sekretariat	655–12
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	655–16

Fachbereich Interne Services

Zentrale Steuerung / Personal	655–22
Steuern / Abgaben / Gebühren	655–33
Stadtkasse	655–32 u. –37

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655–52
Gebäudemanagement	655–59
Infrastrukturmanagement	655–57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655–58
Liegenschaftsmanagement	655–56
Sportstätten	655–25
Ordnungsamt / Fundbüro	655–54 u. –53

Fachbereich Bürgerservices

Schulen / Kita / Soziales	655–19 u. –29
Kultur	655–19
Einwohnermeldewesen	655–46
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655–43
Standesamt / Friedhofsverwaltung	655–45
Standesamt / Einwohnermeldeamt	655–48
Standesamt-Fax	655–68

Baubetriebshof	73192
-----------------------	-------

Friedensrichter

Stephan Hecker	Tel.: 034292 655–18
Mobil:	0175 5940618
E-Mail:	friedensrichter@stadt-brandis.de ,
Nächste Sprechzeit:	Dienstag, 03. März, 17 – 19 Uhr, Zimmer 3.1, Dachgeschoss

Gleichstellungsbeauftragte

Franziska Nagel-Zahn	
E-Mail:	gleichstellung@stadt-brandis.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Mo., Di., Do. und Fr.	10.00 – 13.30 und 14.00 – 18.00 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 10.00 – 13.00 Uhr (ungerade KW).
-----------------------	--

Veränderung des Finanzmittelbestandes inkl.
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von
524.472,31 €

c) Vermögensrechnung mit einer
Bilanzsumme von 87.171.903,39 €

Der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Brandis zum 31.12.2020 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Terpitz Bast Ronneberger GmbH aus Leipzig wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen. Dieser stellt unter anderem fest, dass der Jahresabschluss aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gemeinderechtlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Freistaates Sachsen entspricht.

Gemäß § 88c Abs. 3 SächsGemO ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben. Der Jahresabschluss ist mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird mit der ortsüblichen Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses auf der Homepage der Stadt Brandis (<https://stadt-brandis.de/brandis-unsere-stadt/#fakten>) elektronisch zur Verfügung gestellt.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Beschluss Nr. 1004-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 311 – Malerarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme Erweiterung Oberschule Brandis an die Fa. Dahnke Malermeister, Neue Harth 7, 04416 Markkleeberg zu einem Angebotspreis von 85.685,58 €.

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 1005-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 312 – Fliesenarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme Erweiterung Oberschule Brandis an die Fa. Fliesen Witzig GmbH & Co. KG, Reichsstraße 12a, 04862 Mockrehna zu einem Angebotspreis von 139.541,68 €.

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 1006-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 610 – Möblierung im Rahmen der Baumaßnahme Erweiterung Oberschule Brandis an die Fa. VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG; NL Berlin, Straße der Kommune 38, 10243 Berlin zu einem Angebotspreis von 216.410,31 €.

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 1007-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 23 – Außenanlagen StadtLandLabor & Gründerzentrum an die Firma GALA Service Wurzen GmbH, Schliemannstraße 1 in 04808 Wurzen zu einem Angebotspreis von

364.644,71 €.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1008-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Umnutzung des ehemaligen Ratskellers / Rathausgasse 1 – Los 34 zentrale Lüftungsanlage, Rathausgasse 1 an die Firma Möller Klima – Kälte GmbH, Äußere Leipziger Straße 104, 04435 Schkeuditz zu einer Auftragssumme von 50.276,33 €.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1009-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Umnutzung des ehemaligen Ratskellers / Rathausgasse 1 – Los 35 Innenputz Rathausgasse 1 an die Firma Baukonzept Fischer, Schiemanstraße 11, 04808 Wurzen zu einer Auftragssumme von 40.052,60 €.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1010-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Umnutzung des ehemaligen Ratskellers / Rathausgasse 1 – Los 36 Akustikdecke an die Firma Firma Lutz Handau, Zschornaer Straße 6, 04808 Lossatal OT Körnitz zu einer Auftragssumme von 37.590,32 €.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1011-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Umnutzung des ehemaligen Ratskellers / Rathausgasse 1 – Los 37 Lüftungsanlage Ratssaal an die Firma Möller Klima – Kälte GmbH, Äußere Leipziger Straße 104, 04435 Schkeuditz zu einer Auftragssumme von 45.663,79 €.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1012-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Abwägung zu den Stellungnahmen der förmlichen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 2 BauGB gemäß der Abwägungstabelle vom Januar 2026 (56 Seiten) sowie zur Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB gemäß der Abwägungstabelle vom Dezember 2025 (139 Seiten) im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Kiebitzgrund“.

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, die Abwägungen bloc vorzunehmen.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1013-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis bestätigt den als Anlage beigefügten städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Kiebitzgrund“.

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 1014-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den Bebauungsplan „Kiebitzgrund“, bestehend aus der

Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen auf der Planzeichnung (Teil B) in der Fassung vom Januar 2026 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan beim Landratsamt Landkreis Leipzig als Genehmigungsbehörde zur Genehmigung einzureichen.

Die Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Mit Bekanntmachung der Genehmigung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 1015-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 2 BauGB für die Flurstücke 158, 150/6, 159/5, 168, 188, 149/18, 153/7 und 187/1 der Gemarkung Kleinsteinberg.

Ziel ist die Sanierung des vorhandenen Denkmalensembles zur wirtschaftlichen u.a. als Ferienunterkünfte, Verortung einer Reitsportanlage, Entwicklung von Wohnbauland und ergänzende landwirtschaftliche Nutzung.

Der Bebauungsplan wird unter der Bezeichnung „Waldgut Brandis“ geführt.

Ja-Stimmen: 1, Nein-Stimmen: 8, Enthaltungen: 4

Anm. d. Red.: Damit ist die Aufstellung des Bebauungsplans abgelehnt.

Beschluss Nr. 1016-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Neubauernsiedlung II“ in der Fassung vom Januar 2026 samt Begründung und bestimmt diesen gemäß § 4 a Abs 3 BauGB i.V. mit § 3 Abs 2 BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit durch Offenlage.

Gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des überarbeiteten Entwurfs abzugeben sind.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen.

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1017-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt für die Maßnahme "PartheCloud KOSMOS" im Fördermittelprogramm Modellprojekte SmartCities für Entwicklungsleistungen den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot an das Unternehmen nu Technologies aus Leipzig mit einer Auftragssumme von 226.100,00 € zu erteilen. Die Auftragsvergabe und die damit verbundenen Aufwendungen und Auszahlungen sind für die Weiterführung des eben genannten Fördermittelfahrens unaufschiebbar und werden finanziert aus Aufwendungen und Auszahlungen auf der Haushaltsstelle 11.12.01.08 / 429102 (Smart City / Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen) im Haushaltsjahr 2026.

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 1018-01/01/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt für die Maßnahme „PartheCloud KOSMOS“ im Fördermittelprogramm Modellprojekte SmartCities für eine wissenschaftliche Begleitung den Auftrag auf das wirtschaftlichste Angebot an die Gemini Stiftung aus Leipzig mit einer Auftragssumme von 120.000,00 € zu erteilen. Die Beauftragung und die damit verbundenen Aufwendungen und Auszahlungen sind für die Weiterführung des eben genannten Fördermittelverfahrens unaufschiebbar und werden finanziert aus Aufwendungen und Auszahlungen auf der Haushaltsstelle 11.12.01.08/429102 (Smart City/Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen) im Haushaltsjahr 2026.

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 09.12.2025 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3017-11/12/2025

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wurzener Straße“ sowie von der Sächsischen Garagen- und Stellplatzverordnung bezüglich der Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 1292 der Gemarkung Brandis zu.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 3018-11/12/2025

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Planungsauftrages zur Deckenerneuerung Fliederweg in Beucha an das Ingenieurbüro Hirsch, Dresdner Straße 53, 04317 Leipzig.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 3019-11/12/2025

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Planungsauftrages zur Deckenerneuerung Weidenweg in Beucha an das Ingenieurbüro Hirsch, Dresdner Straße 53, 04317 Leipzig.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 3020-11/12/2025

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis bestätigt den vorliegenden 1. Nachtrag zum Los 07 – Rohbau und Abbrucharbeiten Kulturhaus Rahmen der Baumaßnahme StadtLandLabor und Gründerzentrum Beucha der Firma Schönherr Bausanierung GmbH, Wolkenburger Straße 19 in 09212 Limbach-Oberfrohna zu einer geprüften Nachtragssumme von 48.006,10 €.

Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Bekanntmachungen

Erneute öffentliche Beteiligung zum Entwurf des Bebauungsplans „Neubauernsiedlung II“ Brandis

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 24.06.2025 den Entwurf zum Bebauungsplan „Neubauernsiedlung II“ in der Fassung vom Mai 2025 samt Begründung bestätigt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt.

Die Offenlage fand vom 21.07.2025 bis 29.08.2025 statt. In diesem Zeitraum wurden auch die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Auf Grund einer weiteren erforderlichen Änderung musste der Entwurf nochmals überarbeitet und geändert werden.

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in der Sitzung vom 27.01.2026 diesen geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Neubauernsiedlung II“ in Fassung vom Januar 2026 samt Begründung bestätigt und gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit durch Offenlage bestimmt.

Gemäß § 4 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des überarbeiteten Entwurfs abgegeben sind.

Der Geltungsbereich mit einer Größe von 12.145 m² befindet sich östlich der Straße Neubauernsiedlung und umfasst die Flurstücke 673 bis 691 der Gemarkung Cämmerei sowie Teile der Flurstücke 633/13, 633/15, 633 d und 655/1 der Gemarkung Cämmerei.

Die Lage des Plangebietes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen:



Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Umweltbericht, sowie die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (hier: Stellungnahmen von Landkreis und LfULG) sind nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Beteiligung öffentlich zur Einsichtnahme und zur Äußerung vom

17.02.2026 bis einschließlich 18.03.2026
(Veröffentlichungsfrist) im Internet auf folgenden Seiten veröffentlicht:

<https://rathaus.stadt-brandis.de> (virtuelles Rathaus – Menü – Service – Beteiligungsportal)
sowie über das zentrale Internetportal des Landes unter

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>

Zusätzlich sind die o.g. Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist im Bauamt der Stadt Brandis, Zimmer 2.11, Markt 1-3, 04821 Brandis zu folgenden Zeiten öffentlich ausgelegt:

Montag:	nach Vereinbarung
Dienstag:	08.00 – 11.30 Uhr und 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch:	nach Vereinbarung
Donnerstag:	08.00 – 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr – 11.30 Uhr

Außerhalb der o.g. Zeiten ist eine Einsichtnahme in die Planunterlagen nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 034292 65552 möglich.

Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Abgabe von Stellungnahmen kann elektronisch per E-Mail an verwaltung@stadt-brandis.de, über das Beteiligungsportal oder schriftlich erfolgen. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Hinweis zu umweltbezogenen Informationen gem. § 3 (2) S.4 BauGB

Im beiliegenden Umweltbericht sind die umweltbezogenen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Flora und Fauna, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter beschrieben und bewertet.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Brandis, den 29.01.2026

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis: www.stadt-brandis.de

Bekanntmachung

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung 2026

Zu unserer Jagdgenossenschaftsversammlung laden wir alle Grundstückseigentümer bejagbarer Feld- und Waldflächen der Jagdgenossenschaft Brandis-Beucha am Freitag, 06.03.2026 um 18.00 Uhr in die Gaststätte „Drei Linden“, Lindenplatz in 04821

Brandis recht herzlich ein. Das Protokoll ist 14 Tage nach Versammlung der JG beim Vorstand nach vorheriger Terminabsprache vier Wochen einsehbar.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Festlegung der anwesenden Grundstückseigentümer
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes

5. Haushaltsplan 2026
6. Beschlüsse
7. Neue Satzung JG
8. Satzungsbeschluss
9. Verschiedenes

Brandis, den 06.02.2026
Der Vorstand

Kinder

WEIHNACHTSZEIT IN DER KINDERSTUBE

Der Monat Dezember war in der Kinderstube geprägt von Vorfreude, fleißigem Üben, gemütlichem Beisammensein und vielen besonderen Momenten.

Ein besonderes Highlight war das Nikolausfest. Da der Nikolaustag auf einen Samstag fiel und zeitgleich die Brandiser Schlossweihnacht stattfand, führten die Vorschüler dort ein liebevoll einstudiertes Nikolausprogramm auf. In einem kleinen Theaterstück zum Kornwunder von Myra erinnerten sie an das Wirken des Bischofs. Mit fröhlichen Liedern brachten die Kinder adventliche Stimmung auf den Markt. Anschließend verteilten sie Kerzen an die Besucher, um Freude und Licht wie der Nikolaus weiterzugeben.

Am darauffolgenden Montag wurde dann das Nikolausfest gemeinsam in der Kinderstube nachgefeiert. Pastor Daniel erschien als Nikolaus im Bischofskostüm und erzählte den Kindern, wie er einst durch die Stadt Myra zog, um den Menschen so freundlich und hilfsbereit zu begegnen, wie Jesus es vorgelebt hat. Natürlich strahlten die Kinder aus, als sie die für sie mitgebrachten, gefüllten Socken entdeckten.

Einen weiteren Höhepunkt stellte das Krippenspiel dar. Die Hasenkinder im Alter von zwei bis drei Jahren bezauberten mit einem goldigen Engeltanz. Die Vorschüler übernahmen die Sprechrollen, während die Kindergartenkinder das Stück mit Chorgesang umrahmten.

In diesem Jahr wurde die Weihnachtsgeschichte vorrangig aus der Sicht der Hirten erzählt, die auf der Suche nach einem ausgebühten Schaf schließlich das Jesuskind fanden – „So ein besond'eres Kind, eine besond're Nacht und das soll erst der Anfang sein“ wurde dabei gesungen. In den Liedern wurde die Freude darüber zum Ausdruck gebracht, dass Jesus König ist und das größte Geschenk für uns Menschen ist.

Außerdem wurde in der Adventszeit auch fleißig gebastelt, um liebevolle Geschenke für die Eltern vorzubereiten. Den krönenden Abschluss bildete das Adventsfrühstück am letzten Kita-Tag vor den Ferien. Dank des großartigen Engagements der Eltern waren die Tische reich gedeckt. Mit einer gemeinsamen Andacht im großen Saal wurden die Kinder schließlich in die Ferien entlassen

und starteten voller Wärme in die Zeit mit ihren Familien.

Allen Kindern, Familien, Erziehern, Erzieherinnen und allen Lesenden sei ein gesegnetes und fröhliches neues Jahr gewünscht.

Jennifer Wohlleben

Ein toller Start ins neue Jahr

Zum Glück erstreckt sich die Weihnachtszeit für die Kinder der Kinderstube Brandis bis zum Dreikönigstag am 6. Januar. Traditionell wird mit dem Besuch der drei weisen Könige Weihnachten auf liebevolle Weise abgerundet. Jedes Jahr kommen die Könige auf ihrem langem Weg nach Bethlehem in der Kinderstube vorbei und erzählen den Kindern ihre Geschichte: wie sie auf den Stern aufmerksam wurden, wie sie ihm durch viele Unwägbarkeiten und trotz Hindernissen folgten und welche Geschenke sie für den neugeborenen König dabei haben. Denn schließlich waren es die Heiligen Könige, die die weihnachtliche Tradition des Schenkens begonnen haben, damit wir uns heute noch daran erfreuen. Unsere Kinder erhielten deswegen die Geschenke, die sich die einzelnen Gruppen in der Vorweihnachtszeit mittels Kugeln am Weihnachtsbaum im Foyer von den Eltern gewünscht hatten. Auch die Erzieherinnen und Erzieher hatten Wünsche für ihre Gruppen. Nach der Bescherung durften die Neuheiten direkt bespielt werden, was zum Königsfest und noch lange danach für viel Freude gesorgt hatte. Weihnachten war damit noch lange spürbar.

Nach dem Besuch der Könige kam dann ein anderer, bei den Kindern gern gesehener Gast: der Winter. So viel Spaß hatten die Kinder in diesem Januar mit Schneemannbauen und Winterlieder singen. Ein richtig toller Start ins Jahr.

Bettina Kobel



Die Vorschüler führten auf der Bühne das Krippenspiel auf.

KITA-PROJEKT MIT NATUR UND POESIE

Ein winterlicher Jahresbeginn mit Schnee und Eis im Januar verändert einiges im Leben. Wenn man nach draußen geht, muss man sich noch wärmer anziehen, kann dafür aber die Stille und Ruhe der Natur genießen oder die mittlerweile seltene Gelegenheit zum Rodeln nutzen. Nach diesen erfrischenden Momenten können wir uns glücklicherweise alle in einem warmen Zuhause aufwärmen und die gemütliche Zeit mit Familie und Freunden genießen.

So gemütlich haben es die heimischen Vögel bei diesen kalten Temperaturen nicht. Damit es im Frühling wieder laut wird und wir den fröhlichen Gesang erleben können, haben wir uns um die Vögel im Winter gekümmert.

Wir haben eine alte Tasse von zu Hause mitgebracht und sie in der Kita mit einem Gemisch aus Kokosfett und Körnern gefüllt. Danach haben wir diese Futterstellen in der Kita und zu Hause aufgehängt. So entstanden zahlreiche Versorgungsstationen für die Vögel in unserem Stadtgebiet. Beim Vorbereiten und Umsetzen dieses Projekts haben wir viel über die verschiedenen Arten, ihre Lebensweisen und Besonderheiten gelernt.



Die mit Kokosfett und Körnern gefüllten Futtertassen wurden für die Vögel an Sträuchern und Ästen aufgehängt.

Wussten Sie schon, dass

- das Gefieder eines Haussperlings aus etwa 3.600 Federn besteht, die zusammen nicht einmal zwei Gramm wiegen?
- sein Skelett mit 1,6 Gramm nur fünf Prozent seines Körpergewichtes ausmacht, was hauptsächlich durch hohle Knochen erreicht wird?
- die Wirbelsäule aus 23 winzigen Wirbeln besteht?

Und dann haben wir noch gemeinsam das Gedicht „Die drei Spatzen“ von Christian Morgenstern gelernt. Das Gedicht kommt aus einer anderen Zeit, es ist über 100 Jahre alt, und hat doch nichts von seinem Charme und seiner Aussage verloren.

Die Spatzen hören auf das Herz ihrer Freunde und sitzen in schwierigen Zeiten eng beieinander. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Zeit mit lieben Freunden in der kalten Jahreszeit und grüßen Sie aus der Kita „Purzelbaum“ mit dem Gedicht von Christian Morgenstern.

André Dziabel

In einem leeren Haselstrauch
Da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz
Und mitten drin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu,
Und obendrüber da schneit es, hu!
Sie rücken zusammen dicht an dicht.
So warm wie der Hans hats niemand nicht.
Sie hören alle drei ihrer Herzlein Gepöch.
Und wenn sie nicht weg sind,
so sitzen sie noch.

Hurra, hurra, ein neues Jahr im Hort Brandis!

Nun sind bereits die ersten Wochen des neuen Hortjahres 2026 schon vorüber und wir befinden uns mitten in den Winterferien. Zeit zum Durchatmen, Träumen, Spielen, Toben und Staunen.

Daher war unsere erste Ferienwoche diesmal sehr bewegungsreich, denn wir gingen für tolle Sportspiele in die Turnhalle. Aber auch schöne Bastelangebote und einen Ausflug ins Kinderland Taucha standen auf dem Ferienplan. Die zweite Woche wird dann mehr oder weniger zur Partywoche, denn es wird bunt und „feiertastisch“. Am Dienstag übernehmen die Karnevalsliebhaber, und es wird kulinarisch lecker. Zum Abtrainieren der vielen Süßigkeiten fahren wir am Mittwoch in den Sportpark nach Nischwitz. Natürlich hoffen wir auch in den Ferien noch auf viel Schnee, damit wir den ein oder anderen Winterspaziergang unternehmen können. Also, Frau Holle – auf geht's, wir sind bereit!

Auch unser Hortkinderrat ist schon fleißig. Es gab diverse Umfragen und Abstimmungen, um herauszufinden, was mit dem gesammelten Erlös aus dem Adventsbastelnachmittag am besten gekauft werden soll. Trampoline, Wippen, Rutschen und

neue Fahrzeuge stehen dabei ganz oben auf den Wunschzetteln. Mal sehen, was davon alles umgesetzt werden kann. Auch eine Talentshow und andere schöne Ideen wurden vom Kinderrat beschlossen. Ihr seht, bei uns ist immer etwas los!

Viele andere Highlights erwarten uns auch dieses Jahr im Hort. So findet unser Hortfest am Mittwoch, den 6. Mai statt. Unser Sommerfest wird ein bunter Jahrmarkt voller Lachen, Spiel und Spaß. Zwischen verschiedenen Stationen, kleinen Spielen und fröhlichem Trubel laden wir euch ein, gemeinsam zu staunen, zu genießen und einen unvergesslichen Sommertag zu erleben! Ihr könnt euch wieder auf einen schönen Nachmittag mit vielen tollen Momenten freuen.

Am Dienstag, den 9. Juni ist der Tag der offenen Tür der Grundschule Brandis, und auch unser Hort nutzt diese Gelegenheit, um seine Türen zu öffnen. Wir laden euch ein, unsere Räume, unseren Alltag und die Menschen kennenzulernen, die den Hort mit Leben füllen.

Kommt vorbei, schaut euch um, stellt Fragen und erlebt einen bunten Einblick in unser gemeinsames Miteinander.



Viel Spaß hatten Kinder und Erzieher bei der Hortolympiade. Foto: Archiv

In unserem bunten Hortalltag planen wir auch weiterhin verschiedenste Projekte in den Klassenstufen, denn an fantastischen Ideen mangelt es uns und den Hortkindern nicht. Ihr dürft euch also auf weitere Berichte freuen.

Bis dahin wünschen wir euch eine schöne, verschneite Winterzeit! Mögen eure Tage gefüllt sein mit Lachen, gemütlichen Momenten, funkelnden Schneegedanken und kleinen Abenteuern, die das Herz wärmen.

Euer Hortteam

AUSFLUG ZUR BERGKIRCHE BEUCHA

In der Vorweihnachtszeit unternahmen die Kindergartenkinder der Kita „FreiRaum“ einen gemeinsamen Ausflug zur Bergkirche Beucha. Der Besuch stellte einen stimmungsvollen Höhepunkt im Advent dar.

Nach dem Frühstück spazierten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen zur Kirche, wo sie bereits von Herrn Steinert, dem Pfarrer der Kirchgemeinde Brandis-Beucha, herzlich empfangen wurden. Ruhig und aufmerksam betraten alle die Kirche und nahmen auf den Holzbänken Platz.

Die imposante Höhe der Kirche, der goldene Altar und der große Weihnachtsbaum beeindruckten die jungen Besucher sichtlich. Pfarrer Steinert begrüßte die Kinder herzlich und zeigte sich erfreut über deren große Neugier und Aufmerksamkeit. Besonders stolz waren die Kinder darauf,

die zuvor fleißig geübten Weihnachtslieder „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ vorzutragen und so zur festlichen Stimmung beizutragen. Im Anschluss erzählte Herr Steinert die Weihnachtsgeschichte, der die Kinder gespannt zuhörten. Einige von ihnen durften dabei kleine Rollen übernehmen. Nach dem gelungenen Ausflug kehrten die Kinder müde, aber glücklich und pünktlich zum Mittagessen in die Kita zurück.

Ein herzlicher Dank gilt Pfarrer Steinert sowie der Kirchgemeinde Brandis-Beucha für den freundlichen Empfang und die gelungene Gestaltung dieses besonderen Vormittags, wir kommen dieses Jahr gern wieder.

Das Team der Kita „FreiRaum“



Gut sichtbar waren die Kinder auf dem Weg zu Bergkirche Beucha

Hurra – unsere 6. Ausgabe ist da!

Mit großer Freude präsentierten wir am 5. Februar 2026 die 6. Ausgabe unserer Schülerzeitung! Seit einigen Monaten arbeiteten begeisterte Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen jeden Donnerstag im Rahmen des Ganztagesangebotes „Die kleinen Journalisten“ an neuen Ideen, spannenden Texten und kreativen Beiträgen.

Mit viel Neugier, Teamarbeit und Spaß am Schreiben wurde wieder recherchiert, interviewt, geschrieben und gestaltet. Dabei entstanden Berichte aus dem Schulalltag,

kleine Geschichten, Rätsel und vieles mehr. Jede Ausgabe ist ein echtes Gemeinschaftswerk, auf das alle Beteiligten sehr stolz sein können.

Unsere aktuelle Redaktion möchte sich an dieser Stelle kurz vorstellen. Die jungen Reporterinnen und Reporter erzählen, warum sie gerne bei den „kleinen Journalisten“ mitmachen und was ihnen am Zeitungsmachen besonders gefällt.

„Hallo! Meine Hobbys sind Fußball, Lego bauen, Nerf-Schlachten, lesen und ein bisschen basteln. Denn das macht mir Spaß. Zu meinen Lieblingsbüchern gehören „HEER DER DIEBE“ und „TINTENHERZ“.“

„Ich heiße Ida. Und ich bin in der Klasse 3a. Ich mache die GTA Journalisten, weil ich gerne etwas über die Schule erzählen möchte. Meine Hobbys sind mit meinen Freunden draußen zu sein und ich habe einen Hund. Ich wohne mit meiner Familie in Brandis.“

„Hi, ich bin Paula. Ich bin zurzeit noch 9 Jahre, doch am 22. Februar werde ich 10. Ich habe zwei kleine Geschwister. Die eine ist sieben und 2. Klasse und meine andere kleine Schwester ist ein Jahr alt und heißt Karla. Wir haben auch Fische. Ich reite, gehe zur Feuerwehr & spiele außerdem noch Hockey.“

„Hallo ich heiße Lotta. Ich bin 10 Jahre alt und habe am 11. September Geburtstag. Ich wollte in die GTA Journalisten, weil mir die GTA Spaß macht und meine Freundin Paula mir schon viel darüber erzählt hat. Meine Hobbys sind Tanzen, Basteln und mit meinen Freunden spielen. Ich wohne in Brandis und gehe in die 4. Klasse. Der Unterricht macht mir Spaß. Ich lese viele Bücher in meiner Freizeit und spiele gerne draußen oder mit Oma und Opa.“

„Ich heiße Willi und bin 8 Jahre alt. Ich mache die GTA „Kleinen Journalisten“, weil ich gerne am PC arbeite. Meine Hobbys sind zeichnen, Volleyball, Tischtennis und Lego bauen.“

„Hallo mein Name ist Milan und nehme nochmals an dem Ganztagesangebot „Journalisten“ teil. Ich bin im Oktober 10 Jahre alt geworden und wohne in Brandis. Ich gehe jeden Mittwoch zum Kegeln in der Kegelbahn Brandis. Ich nehme an dem Ganztagesangebot „Die kleinen Journalisten“ teil, weil ich gerne an einem Computer schreibe und die Grundschule Brandis bei den Artikeln der Schülerzeitung unterstützen möchte.“

Die kleinen Journalisten



Die 6. Ausgabe der Schülerzeitung ist Anfang Februar erschienen.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis:
www.stadt-brandis.de

Die Märzausgabe 03 / 2026 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 16. März 2026.
Der Redaktionsschluss ist der 25.02.2026.

VOLLEYBALL SPIELEN MACHT FREUDE

Beim zweiten Neujahrs-Volleyballturnier für Hobby- und Freizeitmannschaften in Brandis standen sich am letzten Sonntag 17 Mannschaften gegenüber. Die meisten kamen aus der Region bzw. dem Muldental, aber auch eine Mannschaft aus Thüringen und ein Mitteldeutschland-Team waren dabei. Auf den drei Spielfeldern der Brandiser Mehrzweckhalle ging es in der Gruppenphase heiß her, wo in drei Gruppen jeder gegen jeden spielte. Bei allem Ehrgeiz standen Spielfreude und Fairness im Vordergrund. In der Finalrunde ging es dann um die drei heiß umkämpften ersten Plätze, aber auch alle anderen Plätze wurden ausgespielt und selbst der Trostpreis wollte verdient werden.

Nach einem spannenden Finalspiel stand das Team „Alles oder Netz“ aus Eula bei Borna als Sieger fest. Auf den Plätzen zwei und drei folgten „Die Sandwühler“ (Flößberg) und „Butterflies“ von der Fachschule für Sozialwesen aus Bad Lausick.

Jörg Wietrichowski vom Kinder- und Jugendring des Leipziger Landkreises hatte am 5. Januar 2025 das I. Neujahrsturnier in Bad Lausick aus der Taufe gehoben. Nach dem



Bis zum Trostpreis wurden die Plätze ausgespielt.

gelungenen Start und der großen Resonanz wechselte das Turnier 2026 nach Brandis.

Besonders erfreulich war die Unterstützung durch den CVJM Brandis e.V. und die Adventjugend Muldental sowie die Sponsoren (Glaseri Helge Schubert aus Leipzig und NHM Sporttherapie aus Bad Lausick). Beim

II. Neujahrs-Volleyballturnier hat sich wieder gezeigt, dass Volleyballspielen sehr viel Freude und Spaß macht und der gemeinsame Sport verbindet. So trafen am 4. Januar 2026 alte Bekannte aufeinander und neue Freundschaften sind entstanden. Und vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr eine Wiederholung. JW

Der ESV Lok Beucha stellt die fleißigsten Radsportler Sachsens!

Vom 17. bis 24. November fand in ganz Sachsen die „So geht sächsisch.“-Kilometer-Rad-Challenge des Landessportbunds Sachsen statt. Ziel des Wettbewerbs war es, für den eigenen Verein möglichst viele Kilometer auf dem Radergometer zu sammeln.

An jedem Standort standen dafür über den Tag verteilt mehrere 30 Minuten-Fahrslots zur Verfügung, in denen die Teilnehmenden ihre Ausdauer, Trittkraft und Geschwindigkeit unter Beweis stellen konnten. Die Sportlerinnen und Sportler des ESV Lok

Beucha starteten am 20. November im Leipziger Paunsdorf Center. Schon nach den ersten gefahrenen Kilometern war der Ehrgeiz geweckt: Slot für Slot steigerten sie ihre Leistung und sammelten kontinuierlich weitere Kilometer. Um das Ergebnis noch zu verbessern, nahmen einige Vereinsmitglieder zusätzlich an den Stationen in Riesa (22. November) und Zwickau (24. November) teil. Dadurch wuchs das Streckenkonto des ESV Lok Beucha Kilometer um Kilometer.

Der Einsatz und der ausgeprägte Teamgeist zahlten sich aus: Mit insgesamt 1224 gefahrenen Kilometern sicherte sich der Verein sowohl den Sieg in der Wertung des Kreissportbundes Leipziger Land als auch den Gesamtsieg für ganz Sachsen.

Der Sieg ist für den Verein nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch eine Motivation, weiterhin gemeinsam sportliche Ziele zu verfolgen und neue Herausforderungen anzunehmen. Wer ebenfalls Lust auf sportliche Herausforderungen im Team und gemeinsamen Ehrgeiz hat, ist außerdem am 29.08.2026 beim 28. Beuchaer Triathlon genau richtig. Ob als Sportler oder als Zuschauer – die Triathleten des ESV Lok Beucha freuen sich auf euch!



Voller Einsatz war von den Sportlern im November im PC gefragt.

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Das neue Jahr begann für die Feuerwehr Brandis bereits am Neujahrstag mit zwei Brandeinsätzen – einem kleineren und einem größeren. Insgesamt wurden im Januar 14 Einsätze bewältigt. Diese gliederten sich in drei technische Hilfeleistungen, vier Tragelassen sowie sechs Brandeinsätze. Auffällig hoch war zudem der Anteil der Einsätze zur Unterstützung des Rettungsdienstes, der mit nahezu 30% einen erheblichen Teil ausmachte. Der größte Einsatz des Monats ereignete sich am 23. Januar. In einer Halle im Westen von Brandis kam es zu einem ausgedehnten Brand. Über mehrere Stunden waren bei winterlichen Temperaturen 68 Einsatzkräfte die Feuerwehren der Kommunen Brandis, Borsdorf und Naunhof im Einsatz.

Die Brandbekämpfung erfolgte sowohl von außen über Drehleitern als auch im Innenangriff durch insgesamt 12 Atemschutzgeräteträger. Aufgrund langer Wegstrecken musste das Löschwasser mit zwei Tanklöschfahrzeugen herangeführt werden. Zusätzliche Herausforderungen ergaben sich durch eine Photovoltaikanlage auf dem Hallendach sowie durch die niedrigen Temperaturen. Zur Abstumpfung vereister Flächen unterstützte uns der Bauhof der Stadt Brandis. Weitere

Aufgaben waren das Ausleuchten der Einsatzstelle sowie das Sichern des Brandobjekts.

Auch die Ausbildung kam im Januar nicht zu kurz. Themenschwerpunkte waren unter anderem die Theorie der technischen Hilfeleistung, wetterbedingte Einsätze, Unfallschutz sowie die Nutzung von Leitern und wasserführenden Armaturen.

Am 17. Januar „brannte“ es am Feuerwehrgerätehaus im positiven Sinne: Beim traditionellen Neujahrfeuer konnten sich Besucher bei heißen Getränken und Grillgut aufwärmen. Ein besonderer Dank gilt dabei André Dziabel sowie der Fleischerei Simon für die Unterstützung.

Am 31. Januar hielten wir in der Ortsfeuerwehrversammlung unseren Jahresrückblick mit Wahlen und Ehrungen. Als Gäste begrüßten wir den stellvertretenden Bürgermeister Joachim Kühnel, Kreisbrandmeister Nils Adam und dessen Stellvertreter Thilo Bergt, Vertreter der Stadtratsfraktionen sowie eine Abordnung der Ortsfeuerwehr Beucha.

Für die kommenden zwei Jahre wurden drei neue Beisitzer gewählt. Im Ortsfeuerwehrausschuss vertreten künftig Ines Berke-meier, Karsten Germer und Alexander Kühn die Interessen der Mitglieder.



68 Einsatzkräfte der Feuerwehren der Kommunen Brandis, Borsdorf und Naunhof waren bei einem Hallenbrand über mehrere Stunden im Einsatz.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

- 20.02. Technikausbildung
- 27.02. Knoten- und Maschinistenausbildung
- 06.03. Kat.-schutz- und Technikausbildung
- 13.03. Atemschutzausbildung

Dienst aktive Abteilung:

Freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus.
Interessierte Bürger(innen) sind herzlich eingeladen.

Aktuelles von der Feuerwehr Beucha

Nach einem ruhigen Jahreswechsel 2025/26 rückten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Beucha am 8. Januar zum ersten Mal in diesem Jahr zu einem Einsatz aus. Gemeldet war ein Brand in einem Einfamilienhaus. Vor Ort konnte man glücklicherweise feststellen, dass es sich „nur“ um angebranntes Essen in der Küche handelte. Dennoch war der Wohnbereich stark verräucht und wurde durch die Feuerwehr belüftet. Am 10. Januar öffneten die Einsatzkräfte eine verschlossene Tür hinter dieser eine Person gestürzt war. Diese wurde anschließend durch den Rettungsdienst versorgt. Am 19. Januar unterstützten die Beuchaer Kameraden die Brandiser Kameraden bei einer Tragelasse.

Zu einem längeren Einsatz kam es am 22. Januar, als die Einsatzkräfte zum Brand in einer Lagerhalle nach Brandis alarmiert wurden. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Unser HLF unterstützte die Brandbekämpfung mit Atemschutztruppe, Manpower und Werkzeug. Unser TLF stellte die Wasserversorgung sicher. Gegen 4 Uhr konnten alle Einsatzkräfte die Einsatzstelle verlassen und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Am 24. Januar ist die Feuerwehr Beucha erneut zu einem

„B2“-Stichwort (Brand mittel) alarmiert worden. Gemeldet war ein Brand an einem Gebäude, welches sich vor Ort lediglich als ein Brand im Astwerk eines Baumes herausstellte. Ein Gebäude war glücklicherweise nicht betroffen. Der Brand wurde mit einem C-Rohr gelöscht, die Wasserversorgung übernahm unser Tanklöschfahrzeug. Zum letzten Mal im Januar sind die Beuchaer Kameraden am 30. Januar alarmiert worden. Unsere Kameraden befanden sich zum Ausbildungsdienst im Gerätehaus, als wir über Funk bereits von einem Brand in einem Einfamilienhaus in Köhra erfuhren. Kurze Zeit später wurde unser Tanklöschfahrzeug zum Einsatz nach Köhra nachalarmiert. Der Dachstuhl brannte in voller Ausdehnung und unser TLF übernahm die Wasserversorgung im Pendelbetrieb.

Neujahrfeuer war besonderes Highlight

Als besonderes Highlight blicken die Kameraden der Feuerwehr Beucha, sowie der Förderverein auf unser Neujahrfeuer am 17. Januar zurück. Bei perfektem Wetter durften wir uns



Das Neujahrfeuer war bestens besucht.

über viele tolle Besucher freuen! Das traditionelle Neujahrfeuer wurde 17 Uhr durch unsere Jugendfeuerwehr entzündet. Bereits da waren zahlreiche Besucher vor Ort und fieberten dem Beginn der Veranstaltung entgegen.

Bei Leckerem vom Grill blieb kein Magen hungrig. Besonders beliebt waren auch die gut 300 verkauften frischen Waffeln der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Der Getränkestand mit heißem Glühwein, Bier, Sekt und Alkoholfreiem wurde dieses Jahr vollständig durch unseren Förderverein übernommen. Ein dickes Dankeschön hierbei an die fleißigen Helfer! Ein besonderer Dank geht auch an die Familie Reinhardt

vom Gasthaus „Alte Nikolaischule“ in Leipzig für die großzügige Unterstützung. Dieses Jahr konnte unser Vorplatz auch mit vielen Stehtischen von Topper Service ausgestattet werden. Somit entstand eine noch gemütlichere Atmosphäre. Für uns war es ein perfektes

Neujahrfeuer! Die Veranstaltung war so gut besucht, dass einige Kameraden zwischenzeitlich sogar für Nachschub am Grill- und Getränkestand sorgen mussten. Alle Vorräte wurden verkauft. Wir konnten uns über ein äußerst erfolgreiches Neujahrfeuer freuen

und danken den vielen Besuchern für den schönen Abend!

Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung mit euch! Kleine Vorinformation: Am 5. September 2026 findet unser Tag der offenen Tür statt.

Rückblick auf die 4. Brandiser Schlossweihnacht

Vom 5. bis 7. Dezember 2025 fand im Schloss & Schlosspark Brandis die 4. Brandiser Schlossweihnacht statt. An drei Tagen besuchten viele Gäste aus Brandis sowie aus der gesamten Region die Veranstaltung und nutzten die Gelegenheit zum Bummeln, Austauschen und gemeinsamen Einstimmen auf die Adventszeit.

Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller waren sowohl in den Hütten im Außenbereich als auch im Schloss bis in die erste Etage vertreten. Dort präsentierten sie Handwerkskunst, Selbstgemachtes und regionale Produkte und luden zum Schauen, Stöbern und Mitmachen ein. Eine histori-

sche Schmiede mit handwerklichen Vorführungen vermittelte Einblicke in traditionelle Handwerkstechniken. Auch für Kinder gab es verschiedene Angebote wie Bastel- und Kreativaktionen sowie kleine Workshops, sodass über das gesamte Wochenende hinweg ein abwechslungsreiches Programm für Familien entstand. Das Schlosscafé im Schloss lud zusätzlich zum Verweilen ein und wurde von vielen Besucherinnen und Besuchern als Treffpunkt genutzt.

Auf der Bühne gestalteten zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, Vereine und Chöre das musikalische Rahmenprogramm. Beiträge kamen unter anderem von lokalen

Gruppen sowie der Musikschule Brandis, die das Programm an allen Tagen unterstützten.

Die Durchführung war nur durch das Engagement vieler Beteiligter möglich. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Vereinen, Mitwirkenden, Künstlern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Besonderer Dank gilt den unterstützenden Partnern und Sponsoren: Stadt Brandis, Brandiser Wohnstättengesellschaft, Apotheke am Markt – Herr Schiemann, RFF Gewerbegebiet Beucha, LAV Erdenwerke Gewerbegebiet Beucha, Edeka Dölz, Sparkasse Muldental, Stadtverein Brandis, Schloss Brandis.

Der Heimatverein Beucha bedankt sich

Zum 15-jährigen Jubiläum und bei sieben Grad eröffneten wir am 1. Advent unseren traditionellen Weihnachtsmarkt am Kirchberg.

Das Jugendblasorchester des Musikvereins Brandis unter der Leitung von Stefan Dietrich begeisterte die Besucher mit schwungvoller Blasmusik und traditionellen Weihnachtsliedern. Die Musiker wechselten sich mit den kleinen Sängern der 4. Klas-

se ab. Die Lehrerinnen der Grundschule Beucha hatten mit den Kindern ein sehr schönes Weihnachtsprogramm vor zahlreichen rhythmisch wippenden Besuchern dargeboten. Aber auch auf den kleinen Bühnen wurde musiziert, Märchen erzählt, gebastelt und gesungen. Am Tannenbaum staunte das Publikum über das Kuckucksuhren Orchester vom Klangkünstler Erwin Stache.

Die Kuckucke öffneten alle halbe Stunde ihre Türen und weihnachtliche Klänge begeisterten das Publikum. Auf den Rücken der Ponys hatten die Kinder einen besonderen Blick zu den Kuckucksuhren.

Bis ca. 19.00 Uhr war unser Kirchberg sehr gut besucht, trotz es in der Dämmerung zu regnen begann. Standesgemäß kam der Weihnachtsmann im geschmückten Oldtimer-Cabriolet vorgefahren und als er mit den drei Engeln seine Hütte betrat, wurde es richtig voll. Das war ein Fest!

Herzlichen Dank an die Bewohner des Kirchberges.

Wir bedanken uns ganz besonders bei allen Beteiligten, Unterstützern, Helfern und Spendern. Unser Dank gilt auch den zahlreichen anonymen Spenden, die uns selbst hergestelltes zur Verwendung übergaben. Der Heimatverein Beucha e.V. bedankt sich bei:

Bauhof Brandis, Erwin Stache, Brigitte Usbeck, EDEKA Rohland, Dr. med. Rainer Arnold, der Kita und Grundschule Beucha, ZÄ Frau Hammerschmidt, Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH, Heinz Kolar Autolackier- und Karosserie-Meisterbetrieb e.K., Stefan Kroll Glas GmbH Leipzig, Kfz-Service Gert Sämisch OHG, Fred Richter Konzept Freiraum, Landmetzgerei Reiche OHG, Utes Partyservice Brandis



Der Polenzer Frauenchor stimmte das Publikum mit Freude auf die Weihnachtszeit ein.

Helau und Alaaf – Faschingsparty mit dem „Mauerwerk“

Am Freitag, den 20. Februar, steigt von 17 bis 21 Uhr unsere Faschingsparty dieses Mal in der Oase Naunhof. Wie in der Vergangenheit machen wir Partys gerne zusammen, mal in Brandis und mal in Naunhof. Dieses Jahr feiern wir Fasching im Jugendhaus „Oase“ in Naunhof, zu dem wir alle Kids und Jugendlichen ab neun Jahren herzlich zum gemeinsamen Feiern einladen. Für beste Stimmung sorgt DJ Colde, der mit bester Musik zum Tanzen, Feiern und Mitmachen einlädt. Freut euch auf einen bunten Abend mit Spielen, Tanzen, guter Laune, Essen und Trinken sowie vielen verschiedenen Kostümen. Ob Super-Mario, Zebra, Zahnbürste oder ganz etwas anderes – verkleiden ist ausdrücklich erwünscht!

Wer nicht allein nach Naunhof kommen kann: kein Problem. Wir bieten ein paar Plätze bei uns im Auto an. Bitte meldet euch dafür bei uns, da die Plätze begrenzt sind. Schon am Donnerstag vor der Party findet ab 12 Uhr die Vorbereitung statt. Wir bereiten Snacks und Abendessen vor, jede Idee ist willkommen, es darf bunt werden. Kommt vorbei, wir brauchen eure Unterstützung.

Wir freuen uns auf euch und auf eine fröhliche, bunte Faschingsparty mit euch! Save the date: wir feiern dieses Jahr unser 10-jähriges Bestehen und wollen dies mit euch feiern. Tragt euch schon einmal die Woche vom 15.–19. Juni 2026 in eure Kalender ein. Jeden Tag nachmittags wird es eine besondere Aktion bei uns vor Ort geben. Ihr dürft gespannt sein. Ihr erreicht uns unter 01573 224 28 09. Weitere Infos findet ihr über Facebook, Instagram oder über die Homepage der AWO Mulde Collm. Mario Mäding und Lisa Boden

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Februar / März in Brandis und Umgebung

Februar

- **Montag | 16. Februar**
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Dienstag | 17. Februar**
14.00 – 16.00 Uhr
„Gut Blatt und Würfelglück“
Spielesachmittag
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Donnerstag | 19. Februar**
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Volkssolidarität OG Nord
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Montag | 23. Februar**
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Dienstag | 24. Februar**
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Volkssolidarität OG West
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- **Mittwoch | 25. Februar**
09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
für Kinder von 0 – 3 und ihre Eltern
FeG, Bahnhofstraße 22, Brandis

■ **Donnerstag | 26. Februar**
15.00 – 16.00 Uhr

Musiknachmittag

BrandisTreff, Markt 13, Brandis



Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de



März

- Sonntag | 01. März**
09.30 – 10.30 Uhr
Café Himmlisch
FeG, Bahnhofstraße 22, Brandis
- Montag | 02. März**
09.00 – 11.00 Uhr
Hilfe im Umgang mit Computer und Smartphone
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- Dienstag | 03. Februar**
10.00 – 11.30 Uhr
Kreativkurs
14.00 – 16.00 Uhr
Bastelkurs
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- Mittwoch | 04. März**
09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
für Kinder von 0 – 3 und ihre Eltern
FeG, Bahnhofstraße 22, Brandis
14.00 – 15.30 Uhr
Rede-Café
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- Donnerstag | 05. März**
09.30 – 10.00 Uhr
Begegnungsstunde VDK
15.00 – 17.00 Uhr
Beratungsstunde Häusliche Pflege
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- Freitag | 06. März**
14.00 – 16.00 Uhr
Vortrag zu Thema
„Sicher bewegen im Alltag“
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- Samstag | 07. März**
19.00 Uhr
Mädels-Abend – heute wird getanzt
Schloss Brandis
Eingang Metalltor Bahnhofstraße

- Sonntag | 08. März**
11.00 Uhr
Konzert zum Internationalen Frauentag
Kompositionen von Frauen
Eintritt frei
Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V.
Straße der Einigkeit 4 in Polen
- Montag | 09. März**
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- Dienstag | 10. März**
10.00 – 12.00 Uhr
Beratungsstunde Häusliche Pflege
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Frauenkreis
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- Mittwoch | 11. März**
09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
für Kinder von 0 – 3 und ihre Eltern
FeG, Bahnhofstraße 22, Brandis
- Donnerstag | 12. März**
15.00 – 16.00 Uhr
Musikstunde
BrandisTreff, Markt 13, Brandis
- Samstag | 14. März**
09.00 Uhr
Frühstückstreff (kostenpflichtig)
CVJM-Haus Zeititzer Weg 16, Brandis
- Gottesdienste**
- Sonntag | 22. Februar**
10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
10.30 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
FeG, Bahnhofstraße 22, Brandis
- Sonntag | 01. März**
08.30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Führungen beim AZV Parthe

Anlässlich des Weltwassertages lädt der Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe (AZV Parthe) alle Interessierte am Samstag, den **21. März** zu einer Besichtigung der Abwasseranlage in Panitzsch ein. Erfahren Sie, wie Abwasser aufbereitet wird und welchen Beitrag wir alle zum Schutz unserer Gewässer leisten können. Führungen finden **9.00, 10.00 und 11.00 Uhr** statt. Die Führung dauert etwa zwei Stunden.

Wir empfehlen die Führungen erst für Kinder ab 7 Jahren. Kleinere Geschwisterkinder können durch die Eltern im Haus betreut werden. Für Personen mit körperlichen Einschränkungen ist die Führung leider nicht geeignet.

Mitarbeiter der Verwaltung stehen Ihnen vor Ort für allgemeine Fragen rund um die Abwasserentsorgung bereit.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt fünf Personen. Die Führungen sind kostenfrei, wir bitten jedoch um vorherige Anmeldung: zentrale@azv-parthe.de oder 034291/439-0.



Anlässlich des Weltwassertages lädt der AZV Parthe zu Führungen ein.

Tanzend zu mehr Energie und Ausdruck

Mit Orientalischem Tanz bietet die VHS Landkreis Leipzig ein Bewegungsangebot für Frauen, die Körperbewusstsein, Koordination und Ausdruckskraft stärken möchten. Aufbauend auf grundlegenden Tanzbewegungen werden Arm-, Bein- und Körperarbeit harmonisch verbunden. Neue Choreografien fördern Gedächtnis und Rhythmusgefühl, während der Formationstanz Gemeinschaft und Freude an Bewegung schafft. Der Kurs eignet sich für Fortgeschrittene als auch für Anfängerinnen mit Taktgefühl und Spaß am Tanz. Neben Fitness und Beweglichkeit profitieren die Teilnehmerinnen von gesteigerter Körperspannung, besserer Haltung und einem aktiven Ausgleich zum Alltag – ideal für die Lebensphase 40 plus. Los geht es am Mittwoch, **25. Februar, 18.00–19.30 Uhr** in der Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8–10. Mehr Informationen unter www.vhs-kl.de oder Telefon 03425 9047 0.

TAG DER BATTERIE AM 18. FEBRUAR 2026

Brandgefahr im Abfall: ZAW warnt vor falsch entsorgten Akkus

Leipzig/Landkreis Leipzig, 29.01.2026 – Falsch entsorgte Batterien und Akkus stellen auch im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW) ein wachsendes Risiko dar. Zum Tag der Batterie am 18. Februar 2026 erinnert der ZAW an die Folgen unsachgemäßer Entsorgung: Brände in Müllfahrzeugen und Abfallanlagen, beschädigte Technik und gefährliche Situationen für Beschäftigte.

„Falsch entsorgte Batterien und Akkus sind kein Bagatelldelikt, sondern ein ernstzunehmendes Sicherheitsrisiko“, sagt André Albrecht, Geschäftsleiter des ZAW. „Jeder Akku, der im Hausmüll landet, kann Brände auslösen, Personal gefährden und Anlagen beschädigen. Dabei ist die sichere Entsorgung einfach und für Bürgerinnen und Bürger kostenlos.“

Vor allem Lithium-Ionen-Akkus aus Smartphones, E-Bikes, Elektrowerkzeugen oder Spielzeugen geraten beim Sammeln und Sortieren unter Druck, werden beschädigt oder kurzgeschlossen – mit teils dramatischen Folgen. Bundesweit entstehen dadurch täglich rund 30 Brände in Entsorgungsanlagen. Allein auf Leipziger Wertstoffhöfen führten im Jahr 2025 sieben Brände in Müllpressen direkt auf falsch entsorgte Akkus und Batterien zurück.

Gemeinsame Kampagne setzt auf Aufklärung

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben der ZAW, die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft (WEV) mbH, der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig sowie die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH die Aufklärungskampagne „Akkus in Brand“ gestartet.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger klar und verständlich darüber zu informieren, wie gefährlich falsch entsorgte Akkus sind – und wie einfach eine sichere Entsorgung sein kann. Die zentrale Botschaft: Batterien und Akkus gehören weder in den Hausmüll noch in Wertstofftonnen.

Richtig entsorgen – Brände verhindern

Altbatterien und Akkus können kostenfrei im Handel sowie auf kommunalen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Besonders Lithium-Akkus sollten vor der Rückgabe an den Polen abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



Neben der akuten Brandgefahr geht es auch um den Schutz der Umwelt: Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Nickel und Kobalt, die nur durch getrennte Sammlung zurückgewonnen werden können.

Zahlen, die zum Handeln auffordern

Die Menge der im Umlauf befindlichen Batterien steigt stetig – von 52.000 Tonnen im Jahr 2018 auf 63.000 Tonnen im Jahr 2022. Trotz der über 170.000 verfügbaren Sammelstellen werden noch immer mehr als die Hälfte aller Altbatterien falsch entsorgt.

PM Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen

Ihre Stimme für den Sport im Landkreis Leipzig

Sport bewegt – Menschen, Vereine und ganze Regionen. Hinter sportlichen Erfolgen stehen Leidenschaft, Disziplin und unzählige ehrenamtliche Stunden. Genau dieses Engagement verdient Anerkennung und öffentliche Wertschätzung.

Die Sportlerwahl 2025 im Landkreis Leipzig ist gestartet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die herausragenden Leistungen der Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des vergangenen Jahres zu würdigen – vom engagierten Nachwuchs bis zu erfahrenen Athletinnen und Athleten.

Der einfachste Weg zur Teilnahme ist die Onlineabstimmung unter druckhaus-borna.de/sportlerwahl.

Mit nur wenigen Klicks können Sie Ihre Favoritinnen und Favoriten unterstützen und ein starkes Zeichen für den Sport im Landkreis Leipzig setzen.

Alle nominierten Sportlerinnen, Sportler und Teams werden ausführlich in der Sonderbroschüre „Sport ist uns're Sache“ vorgestellt, welche dem Landkreis Leipzig Journal 1/2026 beiliegt. Dort befindet sich auch ein gedruckter Stimmzettel für alle, die alternativ auf diesem Weg abstimmen möchten.

Jede Stimme zählt.

Sie ist Anerkennung für die Arbeit der über 330 ehrenamtlich geführten Sportvereine im Landkreis Leipzig und stärkt den organisierten Sport nachhaltig.

Die Abstimmung endet am 9. März 2026 um 23:59 Uhr. Als Dankeschön verlost der Kreissportbund Landkreis Leipzig unter allen Teilnehmenden 3x2 Eintrittskarten für den am 21. März in Zwenkau stattfindenden 16. Sportlerball – ein festlicher Abend voller Emotionen, Genuss und besonderer Sportmomente. Eintrittskarten zum Preis von 29 € (inkl. Galabuffet) sind beim Kreissportbund erhältlich; eine E-Mail oder ein Anruf genügt.

Die Ehrung der Siegerinnen und Sieger der Erwachsenenkategorien findet im Rahmen des Sportlerballs in Zwenkau statt. Der sportliche Nachwuchs steht am 25. März 2026 beim „Sportchamp“ in Grimma im Mittelpunkt.

Machen Sie mit – Unterstützen Sie mit Ihrer Stimme den Sport im Landkreis Leipzig.

PM



KOMPAKT – INFORMATIV – AKTUELL

Aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen

Anfang Februar 2026 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental.

Familienfreundlich

Beteiligung im Landkreis Leipzig – Wie Jugendliche mitreden



Junge Menschen aktiv in die kommunalen Entscheidungsprozesse einzubeziehen – diesen Wunsch bekräftigten die Kreisrätinnen und Kreisräte des Landkreises Leipzig 2023 und verabschiedeten das gemeinsam mit Jugendlichen und Fachkräften entwickelte Konzept zur landkreisweiten Jugendbeteiligung. Ziel ist es, Jugendlichen eine echte Mitbestimmung zu ermöglichen – nicht nur bei großen Entscheidungen, sondern auch im Kleinen, Schritt für Schritt. Genau diesen Ansatz verfolgten Sarah Tilschner, Jugendhilfeplanerin, Magdalena Franke-Müller, Koordinatorin der Lokalen Partnerschaft für Demokratie, und Ahmet Madak, Koordinator für Jugendbeteiligung, mit dem Modellprojekt „Jugendbeteiligung auf Landkreisebene ermöglichen“ ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 09 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2026.)

Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten

Unternehmerfreundlich

Startschuss für Park Asterix Deutschland: BELANTIS eröffnet 2026 „Idefix“ Abenteuerland“



Im Frühjahr 2026 erwacht das Universum von Asterix, Obelix und Idefix bei Leipzig zum Leben. Der Familienfreizeitpark BELANTIS eröffnet den neuen Themenbereich „Idefix“ Abenteuerland“, der Familien mit Kindern auf eine Entdeckungsreise einlädt. Der Bereich ist der Auftakt einer langfristigen Transformation: BELANTIS wird schrittweise zum ersten Park Asterix außerhalb Frankreichs weiterentwickelt. Nach der Übernahme der französischen Freizeitparkgruppe Compagnie des Alpes (CdA) im April 2025 startete BELANTIS mit der Planung neuer Angebote, für die längerfristige Weiterentwicklung des Familienfreizeitparks bei Leipzig...

(Lesen Sie weiter auf Seite 10 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2026.)

Sie beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Gastfreundlich

Herzlich willkommen zum Landeserntedankfest in Wurzen!
18. bis 20. September 2026



Vom 18. bis 20. September 2026 lädt die Stadt Wurzen zum 27. Sächsischen Landeserntedankfest und gleichzeitig zur Feier ein. Bereits mit dem Motto „Wurzener Land – Zukunft wächst hier“ machen die Wurzener deutlich, dass sie am Festwochenende nicht nur ihre 1.065-jährige Stadt präsentieren wollen. Vielmehr sind die Gäste eingeladen, eine Region im ländlichen Raum zu entdecken, der es gelingt, Brücken zwischen Bewährtem und neuen Wegen zu bauen. Die Besucher dürfen sich auf interessante Tage zwischen Tradition und Moderne, Festgottesdienst und Erntedank, Zunft und Handwerk und vielem mehr freuen. Ein buntes Programm mit lokalen Bräuchen, Kunst und Kultur, regionalen Spezialitäten und Rummel lockt an die Mulde...

(Lesen Sie weiter auf Seite 22 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2026.)



BLÜTENPRACHT AUF DER FENSTERBANK

Die Familie der Orchideen gehört mit zahlreichen wilden Arten und Züchtungen zu den artenreichsten Pflanzen der Welt. Gleichzeitig zählen die farbenfrohen Schönheiten auch zu den beliebtesten Zimmerpflanzen hierzulande – und das, obwohl sie als sensibel gelten. Wie schafft man es, die Blütenpracht länger zu erhalten oder die Zimmerorchideen sogar ein zweites oder drittes Mal zum Blühen zu bringen? Im Folgenden gibt es Tipps, worauf Pflanzenfreunde bei der Orchideenpflege achten sollten.

Orchideen wässern – aber richtig

Der richtige Umgang beginnt bei der Standortwahl: Die meisten Orchideen vertragen keine pralle Sonne und wachsen daher auf einer

Fensterbank in Richtung Westen oder Osten am besten. Während der Wachstums- und Blütezeit sollte man regelmäßig mit einem speziellen Dünger für Orchideen Nährstoffe geben und dabei genau den Dosierungsempfehlungen folgen. Auch beim Gießen kann man einiges falsch machen. „Orchideen sollten möglichst mit weichem, also kalkarmen Wasser, beispielsweise Regenwasser, gegossen werden. Empfehlenswert ist eine lauwarme Temperatur, zudem sollte man lieber zu wenig als zu viel gießen“, empfiehlt der Dipl. Gartenbauingenieur und Compo-Experte Werner Peitzmann. Staunässe ist in jedem Fall zu vermeiden. Hilfreich ist dabei ein drainagefähiges Granulat wie das Compo Bio Granuplant Orchideen-Substrat. Das natürliche Bimsgranulat ist angereichert mit Naturlava, die für eine ausreichende Luftzirkulation an der Wurzel sorgt. Tipp: Orchideen lieben hohe Luftfeuchtigkeit, daher die Pflanzen regelmäßig mit Blattpflegeprodukten einsprühen.

Umtopfen in ein neues Zuhause

Beliebte Orchideen-Züchtungen wie Phalaenopsis können am selben Blütenstiel mehrmals blühen. Sobald die Blüten weg oder nur noch spärlich vorhanden sind, lassen sich die ausgetrockneten Triebe kurz

Kosmetiksalon Wallner feiert 5 Jahre

– Anzeige –

Seit dem 01.02.2021 führe ich den Kosmetiksalon Wallner. Nach anfänglichen Holpersteinen durch die Coronapandemie und einer 4-monatigen Babypause, kann ich heute auf 5 erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Madeline Wallner arbeitet seit Beginn mit den Produkten der Saluterra von der Firma Kosmetik Esthetika im kosmetischen Bereich. Für angenehme, gepflegte Füße sorgt sie mit der Produktlinie Allpresan von der Firma Neubourg Professional.

Frau Walner arbeitet bisher weiterhin im 2-Schicht-Betrieb. In den geraden Kalenderwochen hat sie von 08.00–15.00 Uhr und in den ungerade Kalenderwochen hat sie von 11.00–18.00 Uhr geöffnet. Ihr Wunsch ist es aktuell eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für Ihren Salon zu finden, damit sie ihren Salon ganztags öffnen kann. Eine Stellenausschreibung ist auf Ihrer Website www.kosmetik-wallner.de angebracht.

Frau Madeline Wallner möchte sich an dieser Stelle bei Ihrer treuen Kundschaft, bei Freunden und bei Ihrer Familie bedanken.



Orchideen zählen zu den beliebtesten Zimmerpflanzen hierzulande – gelten aber auch als etwas sensibel. Foto: DJD/Compo/Witte Wattendorff

Frühstücks-Treffen



Herzliche Einladung zu unserem nächsten Frühstück-Treffen in Brandis im CVJM-Haus Zeititzer Weg 16, am 14.03.2026 um 9:00 Uhr.

Margitta Rosenbaum wird zum Thema „Wie gehen wir miteinander um?“ sprechen.

Die Art wie wir miteinander umgehen wird bestimmt von unserem Charaktertyp. Welche Typen gibt es und welche Reibungsflächen entstehen dadurch? Gemeinsam mit Margitta Rosenbaum werden wir an dem Vormittag diesen Fragen nachgehen.

Margitta Rosenbaum aus Grünbach ist Referentin, Journalistin und Autorin. Sie ist verheiratet, hat zwei Töchter und mehrere Enkelkinder.

Eintrittskarten gibt es nur im Vorverkauf bis 11.03.2026 bei: Naumann Augenoptik, Hauptstraße 2, 04821 Brandis Der LeseLaden, Jacobgasse 25, 04808 Wurzen Wir freuen uns auf Sie!

Das Team vom Frühstück-Treffen für Frauen in Brandis

Kosmetiksalon
Inh. Madeline Wallner **Wallner**

*Ich bedanke mich bei all meinen
Kundinnen und Kunden für
ihr Vertrauen und
ihre jahrelange Treue.*



Braustraße 32 | 04821 Brandis
Tel.: 034292 73260
www.kosmetik-wallner.de



Mit der richtigen Pflege ist es möglich, eine Orchidee auch ein zweites oder drittes Mal zum Blühen zu bringen.
Foto: DJD/Compo/Witte Wattendorff

über dem dritten Hüllblatt, auch Auge genannt, mit einer Schere zurückschneiden, empfiehlt Werner Peitzmann weiter: „Mit etwas Glück treibt der Blütenstängel zwei- bis dreimal erneut aus.“ Für ein gesundes Wachstum und schöne Blüten empfiehlt es sich, Orchideen alle zwei Jahre umzutopfen. Die beste Zeit dafür ist das Frühjahr. Dazu zunächst den Kunststofftopf leicht kneten, damit sich die Wurzeln lösen. Dann die Wurzeln vorsichtig vom alten Substrat befreien, alte Wurzeln abschneiden und die Pflanze in den neuen, lichtdurchlässigen Topf setzen. Wichtig: Der neue Übertopf sollte so groß sein, dass ein bis zwei Neutriebe Platz haben. Unter www.compo.de etwa finden sich viele weitere Hinweise zur Pflege der beliebten Pflanzenschönheiten. Noch ein Tipp: Beim Umtopfen nur so viel Erde einfüllen, dass der Wurzelballen nach dem Einsetzen nicht über den Rand herausragt.

djd



www.
**Raumzauber-
Sinnwelt.de**

Floristik | Geschenke | Lifestyle

**Am 08. März ist
FRAUENTAG**

Jetzt vorbestellen: 03 42 93 / 48 42 84

Handgefertigte Floristik * Hochzeit & Trauer
Event- & Firmenfloristik * Professionelle
Raumbegrünung * Handgefertigte Dekorationen
Präsente & Firmenpräsente * Blumen-Abo
Lieferservice * Vor-Ort-Dekoration

Naunhof * Ladestraße 5 (neben dm)
Fon: 034293 / 484284 *
www.raumzauber-sinnwelt.de

Wieder ein Konzert zum Internationalen Frauentag, 8. März 2026

Wie im vergangenen Jahr widmet der Polnzer Verein Einigkeit 4 e.V. am Sonntag, dem 8. März um 11 Uhr sein zweites Hauskonzert dieses Jahres den Komponistinnen wir Fanny Hensel, Clara Schumann und Mel Bonis, die schon vor einem Jahr auf dem Programm standen, gibt es weitere Namen, vor allem aus Frankreich: Louise Farrenc (1804–1875), Cécile Chaminade (1857–1944) und Léopoldine Blahetka (1809–1885). Ausnahmsweise findet dieses Hauskonzert vormittags um 11 Uhr statt. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

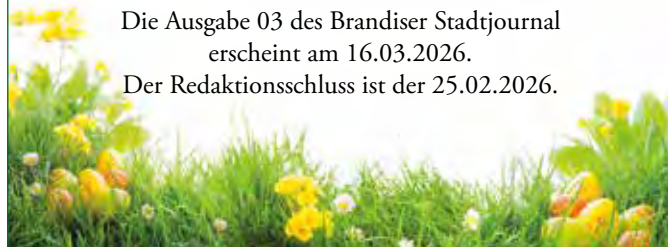


Polnzer Verein Einigkeit 4 e.V.

Sie möchten mit einer Anzeige Ostergrüße im Brandiser Stadtjournal veröffentlichen?

Dann wenden Sie sich bitte an
Tina Neumann (Projektleitung, Kundenbetreuung)
Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Die Ausgabe 03 des Brandiser Stadtjournal
erscheint am 16.03.2026.
Der Redaktionsschluss ist der 25.02.2026.





**Mar's
Eisparadies**

SAISONERÖFFNUNG am 24.02.2026

Markt 13, 04821 Brandis

**Wir geben
die Steuer-
senkung weiter!
In 2026 kostet
die Kugel 1,50 €.**

Wir verwöhnen Sie mit einer Vielfalt aus
24 Eissorten – täglich wechselnd und aus
eigener Herstellung nach italienischen
Familienrezepten und viel „Amore“.

**Ein besonderes Highlight
sind unsere Wundertüten
und Eisbecher-Kreationen!**



Achtung – Achtung – Sondermeldung

*In unserem Hotel Seerose gibt es ab sofort
Dienstag bis Donnerstag
Feierabend-Speisen zu super guten Preisen!*

Dienstag - Donnerstag ab 17.00 Uhr

Hausmannsküche

Freuen Sie sich unter anderem auf

**Hausgemachte Sülze mit Bratkartoffeln für 16,50 €
Rostbrätl mit Zwiebeln und Bratkartoffeln für 17,50 €**



Jetzt reservieren!

08.03.2026, 10.15 - 15.00 Uhr

Frauentags-Brunch

39,90 € p.P. inkl. 1 Glas Sekt für alle Frauen und
nichtbinären* Personen

Feiern Sie den Frauentag mit einem genussvollen Brunch
aus der gehobenen Küche unseres Hotels.



Du hast Lust, uns bei der neuen Karte zu unterstützen?

Wir suchen

Köche / Servicekräfte (m/w/d)

Gestalten Sie mit uns ein innovatives Erlebnis für
unsere Gäste und wachsen Sie in einem motivierten
Team.



@dasrestaurantseerose



SCAN MICH



@ShowhotelSeeroseBeucha

NACHTEILIGE FOLGEN DES BERLINER TESTAMENTS BEDACHT?

Wie ich immer wieder in meiner erbrechtlichen Beratungspraxis feststellen kann, stellt das so genannte Berliner Testament für Ehepaare und eingetragene nichteheliche Lebenspartner eine sehr häufig verwendete Testamentsform dar.

Bei diesem handelt es sich um ein gemeinschaftliches Testament, welches von Eheleuten oder eingetragenen Lebenspartnern handschriftlich oder notariell errichtet werden kann und in welchem diese sich für den 1. Erbfall wechselseitig als Alleinerben des anderen und ihre Kinder (oder andere Personen) nach dem Tod des zuletzt versterbenden Partners (= 2. Erbfall) als so genannte Schlusserben einsetzen.

Diese Testamentsgestaltung verfolgt im Wesentlichen folgende Ziele:

- finanzielle und wirtschaftliche Absicherung des überlebenden Partners,
- Verhinderung des Entstehens einer Erbengemeinschaft und damit auch Vermeidung von Erbstreitigkeiten im 1. Erbfall,
- Erhalt des gemeinsamen Wohnhauses für den überlebenden Partner, insbesondere um möglichst dessen Verkauf und/oder hohe Ausgleichszahlungen an andere Erbberechtigte zu vermeiden.

Im Rahmen meiner erbrechtlichen Beratungen habe ich wiederholt die Erfahrung gemacht, dass den Testierenden Nachteile und Risiken des Berliner Testaments oftmals nicht bekannt sind und daher im Rahmen ihrer Testamenterrichtung sowie ihrer übrigen erbrechtlichen Vorsorge nicht berücksichtigen. Hierbei handelt es sich insbesondere um **folgende Fallstricke**:

- Infolge ihrer Enterbung im 1. Erbfall entsteht die **Pflichtteilsberechtigung** der Kinder, was für den überlebenden Partner grundsätzlich mit Pflichtteilszahlungsverpflichtungen verbunden ist.
- Nach dem Ableben des 1. Partners ist es für den Überlebenden grundsätzlich dann **nicht mehr möglich, seinen letzten Willen anders zu bestimmen**, sofern sie in ihrem Berliner Testament insoweit sog. wechselseitige Verfügungen getroffen hatten; auch dann nicht, wenn sich beispielsweise maßgebliche Lebensumstände geändert haben (z. B. Wegfall

von Schlusserben, Überwerfungen mit den Kindern, neue Partnerschaften usw.).

- Bei **Scheidung** der Ehe oder Auflösung der Partnerschaft **wird das Berliner Testament unwirksam**.
- **steuerliche Nachteile:**

Einerseits bleiben nämlich die Erbschaftssteuerfreibeträge der Kinder (zurzeit in Höhe von 400.000 € pro Kind und Elternteil) im 1. Fall oftmals ungenutzt. Andererseits wächst das Vermögen des erstversterbenden Partners beim überlebenden Partner an, sodass beide Vermögen kumulieren. Letzteres kann im 2. Erbfall dazu führen, dass die Erbschaftssteuerfreibeträge der Kinder überschritten werden und für diese zu Erbschaftssteuerlasten führen.

Im Rahmen der Errichtung eines gemeinschaftlichen Testaments ist es daher unbedingt ratsam, auch Nachteile und Risiken des Berliner Testaments zu beachten und gegen dessen Vorteile abzuwägen; aber auch auf die Erreichbarkeit der eigenen Testamenterrichtungsziele zu überprüfen. Ein Teil der Nachteile/Risiken lässt sich aus anwaltlicher Sicht mit entsprechenden Testamentsgestaltungen ausräumen; zumindest aber reduzieren. Für andere Probleme liefert das deutsche Erbrecht andere Möglichkeiten der Testaments-/Erbvertragsgestaltungen, mit denen sich Ziele erreichen lassen, die das Berliner Testament nicht – jedenfalls nicht ohne weiteres – bietet.

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Kanzleianschrift

Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:

Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de

E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net



SYLVIA WEISSE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de • www.kanzlei-weisse.de

„ICH HABE ES GETAN ...“

... sagt Lisa in unserer Anzeige und hat sich für den richtigen Weg zum guten Hören entschieden.

Ein Hörverlust verhindert die Verarbeitung wertvoller Informationen im Gehirn. Das Gehirn organisiert sich um, Hören und Verstehen wird über die Jahre verlernt. Das konnte in verschiedenen Studien nachgewiesen werden. Dieser Wandel beginnt bereits nach kurzer Zeit einer leichten Schwerhörigkeit: Während ein normal hörender Mensch ausschließlich die Hörrinde zur Verarbeitung von akustischen Eindrücken nutzt, werden bei einem Schwerhörigen die übrigen Sinne beansprucht. Das hat eine erhöhte Anstrengung des Gehirns zur Folge und der Betroffene ermüdet schneller.

Eine frühe Versorgung mit Hörsystemen beugt den Veränderungen im Gehirn vor. Viele Menschen sind sich ihrer Schwerhörigkeit nicht bewusst, da dieser Prozess meistens schleichend einsetzt. Helfer Hörsysteme rät daher zu regelmäßigen Hörtests, um den eigenen Hörstatus stets im Blick zu haben. Mit einem kostenlosen Hörtest wird eine Hörschwäche rechtzeitig erkannt und kann bei Bedarf mit modernen Hörgeräten optimal ausgeglichen werden.

Was kosten Hörgeräte?

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen Festbeträge für eine beidseitige Versorgung mit Hörgeräten. Voraussetzung zum Beantragen des Festbetrages durch uns Hörakustiker ist das Vorliegen eines HNO-ärztlichen Rezeptes. Für Hörgerätenutzer, die bereits seit sechs Jahren mit Hörgeräten versorgt sind, können wir ebenfalls Anspruch auf einen neuen Krankenkassenzuschuss geltend machen. Unsere eigenanteilsfreien Hörgeräte verfügen über einen hohen Leistungs-

standard und sorgen mit Richtmikrofontechnik und Störgeräuschunterdrückung für gutes Hören in Gruppengesprächen und in geräuschvoller Umgebung. Diese modernen Hörsysteme sind an nahezu alle Hör- und Lebenssituationen anpassbar. Auch für unsere Grundversorgungsgeräte gibt es Möglichkeiten, Komfortfunktionen wie Anbindung an Fernseher und Smartphone zu nutzen. Kosmetische Ansprüche können wir nach Ihren Wünschen gestalten. Dazu gehören kleine und elegante Bauformen in verschiedenen Farben. Sehr gerne können Sie Geräte aus allen Preisklassen testen.

Die verschiedenen Preissegmente unterscheiden sich durch Technik und Material, wie z. B. unser Virto™ P-Titanium. Das besteht aus hautfreundlichem Titan, ist super diskret, unglaublich fest und federleicht. Dieses Hörgerät ist nicht nur maßgeschneidert angefertigt, sondern auch vollgepackt mit High-Tech-Elektronik. Kunden, die bereits diese Geräte tragen, sind begeistert. Erleben auch Sie, was moderne Hörsysteme leisten. Unsere Meister freuen sich auf Ihre Terminvereinbarung zur unverbindlichen Beratung, zum kostenlosen Hörtest und zum unverbindlichen Probetragen einer Hörlösung Ihrer Wahl.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de



Natürlich stark gegen Grippeviren



In Deutschland breitet sich ein neuer Subtyp des Grippevirus aus. Er gilt als besonders ansteckend – und noch ist schwer einzuschätzen, wie gut die diesjährige Grippeimpfung davor schützt. Umso wichtiger ist es, das Immunsystem aktiv zu unterstützen, etwa mit der Hilfe der Natur: Eine Studie belegt, dass die Kombination aus Holunderbeerenextrakt und Chinin, ein Bestandteil der Rinde des Chinarindenbaums, effektiv gegen Grippeviren sein kann. In der traditionellen Heilkunde werden Schwarze Holunderbeeren und Chinin schon lange gegen verschiedene Virusinfektionen eingesetzt. Während die dunklen Beeren am Wald- und Wegesrand wachsen, ist Chinin bei uns als Inhaltsstoff von Tonic Water und Limonaden wie Bitter Lemon bekannt. In einer Studie der Universität Erlangen konnten Forschende belegen, dass Holunderbeerenextrakt Grippeviren in ihrer Vermehrung hemmen kann. Genauso konnte das Team zeigen, dass ein Extrakt aus Chinarinde die Ausbreitung von Grippeviren bremsen kann. Werden die beiden Naturstoffe miteinander kombiniert, ist der Effekt sogar noch stärker. Möglich ist eine solche Kombination zum Beispiel durch die regelmäßige Einnahme von Holunderbeerenextrakt als Nahrungsergänzungsmittel (z.B. rubyni Edelholunder, weitere Infos unter rubyni.com) und den Genuss von Tonic Water, das echtes Chinin enthält. Was die Holunderbeeren zu wahren Immunbomben macht, sind Inhaltsstoffe wie Polysaccharide (Mehrfachzucker) und sekundäre Pflanzenstoffe, beispielsweise Polyphenole und Anthocyane. Letztere sind natürliche Farbstoffe, die auch anderen Früchten wie Blaubeeren oder Sauerkirschen ihre typische Farbe verleihen. Die Pflanzenstoffe schützen unsere Zellen, indem sie in unserem Körper reaktionsfreudige Moleküle, sogenannte freie Radikale, unschädlich machen.

spp-o/Foto: Sarsmis/istockphoto.com/spp-o

ICH HABE ES GETAN:

JETZT TESTEN
UND UNVERBINDLICH
PROBETRAGEN

EINZIGARTIG

Endlich ohne „Schnickschnack“ ganz einfach verbunden mit Smartphone, Handy, Notebook, Tablet, TV und vielem mehr ... Bluetooth™ macht's möglich.



Phonak Infinio

Machen Sie es wie Lisa – erleben Sie, wie geniale Hörsysteme Ihre Lebensqualität verbessern!

GUTSCHEIN

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



HELPER
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Anmeldung bis zum 27.03.26

Fotos: Adobe Stock/contrastwerkstatt, Phonak

MINERALWASSER ZUR GESUNDEN TRINKROUTINE

Gesundes Trinkverhalten spielt eine zentrale Rolle für unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit. Nicht nur die Menge, sondern auch die Regelmäßigkeit der Flüssigkeitszufuhr sind entscheidend, um den Körper optimal zu versorgen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt rund 1,5 Liter Flüssigkeit pro Tag – doch der individuelle Bedarf kann stark variieren.

„Sport oder hohe Temperaturen erhöhen die nötige Trinkmenge“, weiß Diplom-Oecotrophologin Birgitta Tummel. Wasser reguliert die Körpertemperatur, transportiert Nährstoffe und unterstützt den Kreislauf. Über den Schweiß verliert der Körper aber auch wichtige Mineralstoffe. Dieser Verlust muss ausgeglichen werden, besonders bei Hitze oder körperlicher Anstrengung.

Auch der Büroalltag kann den Flüssigkeitsbedarf erhöhen, obwohl die körperliche Anstrengung in der Regel nicht hoch ist. Klimaanlage sorgen für trockene Luft. Wer lange in klimatisierten Räumen arbeitet, sollte bewusst mehr trinken.

Besonders achtsam sollten die ältere Generation sein: Mit dem Alter lässt das Durstempfinden nach, weshalb viele Ältere zu wenig trinken. Das kann die Gedächtnisleistung verschlechtern und Kreislaufstörungen verursachen. Bereits geringe Defizite in der Flüssigkeitsaufnahme können sich negativ auf Konzentration, Kreislauf und Stoffwechsel auswirken. Deshalb ist es sinnvoll, eine Trinkroutine zu entwickeln, die zum persönlichen Lebensstil passt. Ein Glas Mineralwasser vor und



nach jeder Mahlzeit lässt sich zum Beispiel gut in den Alltag einbauen.

Mineralwasser versorgt den Körper nicht nur mit Flüssigkeit, sondern kann auch einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Tagesbedarfs an verschiedenen Mineralstoffen, wie Kalzium und Magnesium, leisten. Für die meisten Menschen wichtiger als die genaue Zusammensetzung an Mineralstoffen ist, dass das Mineralwasser schmeckt und für einen persönlich angenehm zu trinken ist. Nur so behält man die Trinkmenge auch bei. Es lohnt sich daher, verschiedene Sorten zu probieren.

Drei Tipps für eine gesunde Trinkroutine

- Durstgefühl ernst nehmen: Trinken sollte nicht aufgeschoben werden.
- Trinkmenge kontrollieren: Ein Trinktagebuch hilft, die Flüssigkeitsmenge sicherzustellen.
- Routinen schaffen: Ein Glas Mineralwasser am Morgen und eine Flasche in Sichtweite helfen.

akz-o / Foto: pexels.com/

Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o

► Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am 13.03.2026 Gymnasium Haus 4, Schulstraße Brandis von 15.30 bis 19.00 Uhr statt.



BBSJ online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Brandis und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.



AWO Sozialzentrum Brandis
Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege

Braustraße 34, 04821 Brandis

☎ 034292-630949

🌐 www.awo-mulde-collm.de

Die mit dem Herz...



Klare Sicht, kleiner Preis
**BIOMETRISCHE
BRILLE** schon ab
19,99 € / Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0% Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Augenoptikerin Caroline Petzold und Augenoptikermeister Michael Vogel

**SEHGESUNDHEIT –
EIN WICHTIGER FAKTOR
FÜR IHR WOHLBEFINDEN**

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.



Naunhof, Großpösna, Leipzig.
www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.



VEREINBAREN
SIE DIREKT
IHREN TERMIN!



Ihr Team bei
Augenoptik
Findeisen

EMOTIONALES ESSEN UND SOZIALE ZWÄNGE

„Ein gutes Essen ist Balsam für die Seele“ – so lautet ein altes Sprichwort. Im Alltag versuchen wir oft, einen Zusammenhang zwischen dem, was wir essen, herzustellen oder definieren uns über eine Ernährungsform. Aus psychologischer Perspektive sind also Ernährungsgewohnheiten besonders interessant, die den Konsum von bestimmten Lebensmitteln bejahen oder ablehnen. Denn einerseits scheint unsere Stimmung das Essverhalten zu steuern und andererseits scheinen gewisse Inhaltsstoffe von Lebensmitteln unsere Gefühlswelt zu beeinflussen.

Emotionale Esser neigen dazu, in emotional belastenden Situationen ohne Hunger überwiegend Lebensmittel zu essen, die eine hohe Schmackhaftigkeit aufweisen, um negative Gefühle zu bewältigen. Das sind meist Lebensmittel, die kurzkettinge Kohlenhydrate enthalten und fettreich sind. In dieser Gefühlslage setzen sich viele Menschen kaum mit ihren Emotionen auseinander und können nur sehr schwer ihrem Hunger- und Sättigungsgefühl Aufmerksamkeit schenken. Emotional gesteuertes Essverhalten führt somit zu Übergewicht und anderen ernährungsbedingten Erkrankungen oder gar zu Essstörungen.

Wir Menschen sind auf die Zufuhr von Nahrung angewiesen, weil wir Energie und Nährstoffe brauchen, um unseren Körper am Laufen zu halten. Unser Körpergewicht wird also stets durch das Verhältnis von Energieaufnahme und Energieabgabe reguliert. Es ist hierbei wichtig zu verstehen, dass Hunger nicht alleine dadurch entsteht, dass unser Magen leer ist, sondern auch externe Faktoren wie Medien, Gerüche, soziales Umfeld und soziale Gewohnheiten entsprechende Reize auslösen.

Wirklicher Hunger ist heutzutage eher selten, oft verführen uns diverse Gefühlszustände wie Freude, Genuss, Langeweile oder Stress. Das heißt, wir sind zwar körperlich nicht hungrig, aber unser Kopf verlangt nach Essen. Beim emotionalen Hunger wird also das natürliche Wechselspiel von hungrig und satt außer Kraft gesetzt und das Essen übernimmt eine eher psychologische Funktion.

Auch wenn viele Menschen eigentlich wissen, was ernährungsphysiologisch sinnvoll wäre, wird beim Essen das betreffende Wissen ausgeblendet und es dominiert das generelle Prinzip der als Verhaltenssteuerung definierten Genussmaximierung.

Neben den positiven Emotionen wie Freude und Genuss spielen aber auch diverse Quellen für das Stresserleben eine entscheidende Rolle bei der Wahl unserer Lebensmittel. Ein beträchtlicher Teil der Menschen benutzt dabei das Essverhalten, um mit den alltäglichen Anforderungen des Lebens fertig zu werden und die dabei entstehenden negativen Emotionen zu dämpfen.

Das Konzept des emotionalen Essverhaltens bei negativen Emotionen hat einen seiner Ursprünge in der psychosomatischen Theorie, deren Hauptannahme darin besteht, dass mehr gegessen wird, um emotionale Belastungen zu reduzieren. Aus psychoanalytischer Sicht wird angenommen, dass eine mögliche Ursache für das emotionale Essverhalten eine mangelnde Fähigkeit sein könnte, die internen Zustände, die mit Emotionen einhergehen, von den Empfindungen zu unterscheiden, die beim Hunger entstehen. Diese Annahme deckt sich auch mit einer neueren Studie der University of Michigan. Die Forscher begleiteten 207 Kinder aus einkommensschwachen Familien und zeichneten Stressbelastungen sowie ihr Essverhalten auf. In der Studie fanden die Forscher heraus, dass mit steigender Stressbelastung Essen ohne Hunger und emotionales Überessen zunimmt. Kinder, die unter mehr Stress litten, aßen auch mehr, ohne Hunger zu haben, wenn sie starke Gefühle hatten. Emotionen und Essverhalten sind also scheinbar wechselseitig miteinander verknüpft. So können Emotionen unser Essverhalten fördern oder reduzieren und das Essverhalten wiederum kann die Emotionen auslösen oder dämpfen.

Lösungsstrategien

Auch wenn unser Essverhalten von psychologischen Einflussfaktoren bestimmt wird, gibt es verschiedene Lösungsansätze und Strategien, um emotionales Essen in den Griff zu bekommen. Zunächst einmal gilt es sich freier von Werbung und anderen externen Einflussfaktoren zu machen! Was unser Körper braucht um gesund und leistungsfähig zu sein steckt in natürlichen und unverarbeitet Lebensmittel. Je höher der Verarbeitungsgrad, um so problematischer ist der Umgang damit und dass damit verbundene Risiko in emotionale Ernährungsfallen zu tappen.

Gute soziale Kontakte, eine strukturierte Basisernährung und regelmäßige körperliche Aktivität helfen diese emotionale Achterbahnfahrt zu stabilisieren.

Abnehmen und Gewichtskontrolle werden so viel einfacher, wenn wir Emotionen umlenken in die eigene Wertschätzung für unseren Körper, damit dieser im weiteren Verlauf besser und gesünder für uns da sein kann. Für weitere Hilfe stehe ich mit meinem Team im Fitstone gern bereit.

Carsten Hennig

Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

– Anzeige –

Was bedeutet B.I.G.Vision von Rodenstock?

B.I.G.Vision wird mit Brillengläsern von Rodenstock erreicht, die bei der Herstellung nicht von grundlegenden Standardgrößen ausgehen, sondern mit den exakten Messwerten gefertigt werden. Der DNEye Scanner misst neben den individuellen Hornhautparametern, die Pupillenreaktion, die Vorderkammertiefe u.v.m. Die aus dieser Messung resultierenden Daten werden zur Berechnung der personalisierten Brillengläser herangezogen. Rodenstock fertigt Brillengläser so individuell und einzigartig wie der Fingerabdruck eines Menschen. Dadurch erreicht man bei Gleitsicht-, Fern- und Nahbrillen sowie bei Bildschirmarbeitsbrillen kontrastreicheres und entspannteres Sehen.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen
Tel: 03425 925852





Brillen und Contactlinsen
vergrößernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen
www.optiker-rost.de Tel. 03425-925852

B.I.G. EXACT® Sensitive

Die Innovation für individuelles Sehen.

Unterstützen Sie
mit den neuesten
biometrischen
Brillengläsern von
Rodenstock Ihr
Gehirn, mehr von
der Welt zu
sehen!

**100.- €
Gutschein**

für Rodenstock
B.I.G.Sensitive

Lassen Sie
sich ganz
individuell
und kompetent
beraten und
nutzen Sie den
Gutschein für Ihr
perfektes Sehen.



Gutschein beim Kauf von individuellen Gleitsichtgläsern
gültig bis 31.03.2026, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar



MODERNE ECARGO-BIKES: KRAFTVOLLE UNTERSTÜTZUNG UND EIN PLUS AN SICHERHEIT



Immer mehr Familien nutzen die flexiblen Lastenräder für ihre täglichen Wege in der Stadt oder auf dem Land. Mit individuellen Extras wie Regenverdecken oder speziellen Sitzen sind selbst die Kleinsten bequem und gut geschützt unterwegs.

Viel Platz für den Familienalltag

„Ein eCargo-Bike schafft Platz für alles, was Familien im Alltag benötigen. Und das Beste: Das Fahren macht richtig Spaß“, sagt Tamara Winograd von Bosch eBike

Systems. Ob Kinder zur Kita, die Sporttaschen zum Training oder der große Wocheneinkauf – im Familienalltag muss häufig einiges transportiert werden. Ein eCargo-Bike macht genau das leichter: Es bietet viel Platz, lässt sich komfortabel fahren und entlastet Eltern spürbar.

Vielseitig und wendig

Besonders beliebt sind zweirädrige eCargo-Bikes. „Sie sind wendig, lassen sich angenehm fahren und somit leicht im Alltag nutzen“, erklärt Winograd. Wer mehr Stauraum oder zusätzliche Stabilität bevorzugt, kann auch zu dreirädrigen Modellen greifen, die besonders

sicher stehen. Entscheidend ist, dass sich das eCargo-Bike beim Fahren komfortabel und passend anfühlt – am besten testen Familien es im beladenen Zustand mit typischem Alltagsgepäck, rät die Expertin.

Entspannt unterwegs – auch mit voller Beladung

„Die Cargo Line unterstützt mit bis zu 400 Prozent der eigenen Tretkraft – so wird selbst eine schwere Zuladung mühelos bewegt“, so Winograd. Für komfortables Anfahren am Berg gibt es eine praktische Berganfahrhilfe und auch beim Schieben unterstützt das System. Mehr Sicherheit bietet zudem das eBike ABS: „Es verhindert, dass das Vorderrad blockiert und sorgt für mehr Kontrolle beim Bremsen – auch auf nassem Asphalt oder losem Untergrund“.

Smarte Diebstahlsicherung

Moderne eCargo-Bikes bieten nicht nur kräftige Unterstützung beim Fahren, sondern auch clevere Schutzfunktionen. „Neben einem mechanischen Schloss als Basis sind unsere digitalen Features die ideale Ergänzung“, erklärt Winograd. Mit eBike Lock wird das Rad gesperrt und Smartphone oder Display dienen als digitaler Schlüssel. Battery Lock verhindert die Nutzung eines entwendeten Akkus und eBike Alarm schlägt im Ernstfall sofort an. So bleibt das gute Gefühl, das eBike auch draußen beruhigt abstellen zu können

akz-o/Foto: Robert Bosch GmbH/akz-o

FAMILYDAYS BY GRAUPNER

Passat Business 1.5 eTSI 110 kW
(150 PS) 7-Gang-DSG
mtl. ab €¹ **399,-**

Tiguan Life 1.5 eTSI 96 kW (131 PS)
7-Gang-DSG
mtl. ab €² **329,-**

Passat Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 121 g/km | CO₂-Klasse: D. Tiguan Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100km und CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km | CO₂-Klasse: D.

1) Sonderzahlung 2.600,- €; Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km. 2) Sonderzahlung 2.400,- €; Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km. Zzgl. Auslieferungs- & Zulassungskosten. Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten.



*Jetzt bei uns
Probefahren!*



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

☎ +49 34292 6500

🌐 www.autohaus-graupner.de

✉ post@autohaus-graupner.de

SANIERUNGSSTAU:

Wenn die Immobilie zur Belastung wird



Wenn notwendige Arbeiten immer wieder verschoben werden

Viele Eigentümer kennen das Problem, ob beim eigenen Haus oder der geerbten Immobilie: Das Dach müsste gemacht werden, die Heizung ist in die Jahre gekommen oder die Fassade zeigt deutliche Spuren. Oft werden diese Maßnahmen über Jahre aufgeschoben, gerade wenn man nicht selbst darin wohnt. Die Gründe sind verständlich: Sanierungen kosten Geld, Zeit und Nerven.

Steigende Anforderungen erhöhen den Druck

Hinzu kommen neue gesetzliche Vorgaben und steigende Energieanforderungen. Was früher noch ausreichend war, gilt heute oft als sanierungsbedürftig. Für Eigentümer wird es dadurch immer schwieriger, den Überblick zu behalten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Besonders ältere, oft geerbte Immobilien sind davon betroffen.

Kosten und Aufwand werden häufig unterschätzt

Sanierungsmaßnahmen lassen sich selten einzeln betrachten. Wer mit einer Maßnahme beginnt, stellt schnell fest, dass weitere Arbeiten notwendig werden. Die Kosten steigen, Handwerker sind schwer verfügbar und Bauzeiten verlängern sich. Für viele Erben oder Eigentümer wird das zusätzliche Haus damit zu einer zunehmenden Belastung statt einer Wertanlage.

Verkaufen kann eine sinnvolle Alternative sein

In solchen Situationen stellt sich häufig die Frage, ob eine umfassende Sanierung noch sinnvoll ist oder ob ein Verkauf die bessere Lösung darstellt. Ein Immobilienverkauf kann finanzielle Klarheit schaffen und den Druck nehmen, hohe Investitionen tätigen zu müssen. Gerade wenn mehrere Maßnahmen gleichzeitig anstehen, ist dies eine realistische Option.

Professionelle Ankaufslösungen schaffen Entlastung

Ein erfahrener Immobilienankäufer kann auch stark sanierungsbedürftige Objekte bewerten und übernehmen. Eigentümer müssen sich nicht um Sanierungsplanung, Handwerker oder rechtliche Details kümmern. Stattdessen entsteht eine klare Lösung, die Zeit, Aufwand und Unsicherheit reduziert.

Frühzeitig informieren hilft bei der Entscheidung

Wer einen Sanierungsstau erkennt, sollte sich frühzeitig über alle Möglichkeiten informieren. Eine objektive Einschätzung hilft dabei, eine Entscheidung zu treffen, die zur persönlichen Situation passt und langfristig entlastet, egal ob geerbt oder selbst gekauft.

SRM Holding | www.srm-holding.de



SRM HOLDING
WWW.SRM-HOLDING.DE

IHRE IMMOBILIE UNSERE KOMPETENZ



Einfamilienhäuser



Villen



Erbanteile/Trennung



Grundstücke



Mehrfamilienhäuser



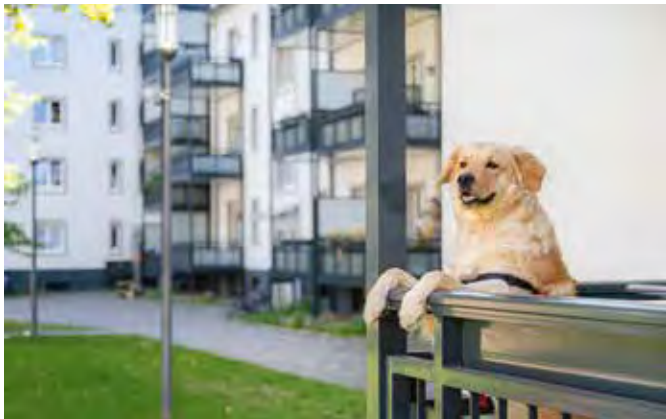
Bauernhöfe

Egal wie
man's dreht:
Wir kaufen Ihre Immobilie.

Jetzt Termin buchen
für kostenlose
Bewertung!

+49 - 341 - 600776 00 · info@srm-holding.de

TIERISCHE UNTERMETER: WAS IST ERLAUBT? DIESE REGELN SOLLTEN MIETER KENNEN



Der treue Begleiter des Menschen: Mehr als zehn Millionen Hunde leben in deutschen Haushalten. Foto: DJD/Vonovia/Simon Bierwald



Katzen sind die beliebtesten Haustiere in Deutschland. Fast 16 Millionen finden hier ein Zuhause. Foto: DJD/Vonovia/Simon Bierwald

In Deutschlands Wohnzimmern und Gärten wuselt, schnurrt und bellt es ordentlich: Rund 34 Millionen Haustiere leben laut aktueller Statistik in deutschen Haushalten, vom Goldhamster bis zur Deutschen Dogge.

Besonders beliebt sind Katzen, von denen es fast 16 Millionen gibt. Aber auch Hunde stehen als treue Begleiter mit mehr als zehn Millionen Tieren hoch im Kurs. Doch was ist eigentlich erlaubt, wenn man zur Miete wohnt? Dürfen Hund und Katze einfach mit einziehen – oder braucht es dafür grünes Licht vom Vermieter?

Kleintiere dürfen immer einziehen

Die gute Nachricht für alle Tierliebhaber: Kleine Haustiere wie Hamster, Zierfische oder Wellensittiche dürfen ohne Erlaubnis des Vermieters einziehen. „Das gilt auch, wenn der Mietvertrag ein generelles Verbot von Tierhaltung enthält“, erläutert Carina Pitzen, Abteilungsleiterin Zentrale Bewirtschaftung bei Vonovia: „Ein solches Verbot ist unwirksam. Ein Privatzoo ist allerdings nicht erlaubt.“

Bei Vonovia beispielsweise sind Haustiere grundsätzlich sehr gern gesehen. Auch bei diesem Vermieter gelten einige Regeln, zum Beispiel, dass die Nachbarn nicht gestört werden und die Tiere keine Schäden an der Wohnung verursachen.

Hund und Katze: Nur mit Zustimmung

Anders sieht es bei Katzen und Hunden aus: Hier benötigen Mieter die Zustimmung ihres Vermieters. Aber nur aus wichtigem Grund darf der Vermieter die Haltung verbieten. Das kann zum Beispiel bei den sogenannten „Listenhunden“ der Fall sein, dazu zählen unter anderem Kampfhunde. Für diese kann der Vermieter ein Verbot aussprechen. Gleiches gilt auch für exotische Tiere wie Spinnen oder Schlangen. Noch ein Tipp: Sollten sich beim Auszug aus einer Mietwohnung Spuren der vierbeinigen Mitbewohner an Wänden, Böden oder Türen befinden, die über die übliche Abnutzung hinausgehen, müssen Mieter dafür geradestehen.

Kommunikation ist alles

Wer sich ein Haustier zulegen möchte, sollte am besten frühzeitig das Gespräch mit dem Vermieter oder der Hausverwaltung suchen – das gilt besonders bei einem Hund oder einer Katze. Eine schriftliche Genehmigung schafft Klarheit und beugt späterem Ärger vor. Im Mehrfamilienhaus ist Rücksicht gefragt: Rückfragen bei den Nachbarn, Einhaltung der Ruhezeiten und regelmäßige Reinigung gemeinschaftlicher Flächen wie dem Treppenhause tragen zu einem guten Miteinander bei.

djd



SUSANN MEY
IMMOBILIEN

kompetent • fair • freundlich



Mein PLUS für Sie:

- ✓ WERTERMITTLUNG
- ✓ INTERESSENTENPOOL
- ✓ KOMPLETTSERVICE
- ✓ HOMESTAGING

Lassen Sie sich kostenfrei beraten.



August-Bebel-Str. 41 • 04824 Beucha
Tel. 034292-509 548 • kontakt@meyimmo.de

Mitglied im

„Haus- VERKAUF?“

Einfach gemacht




**Privat
Gewerbe**

Expertise
sattlerimmo.de

Sie bald
034292 73375

SATTLERIMMO.DE

40

Jahre
„Sattelfest“

Mentoreal GmbH: Immobilien mit Weitblick – Bezahlbar wohnen neu gedacht

Die Mentoreal GmbH ist seit vielen Jahren als Immobilien- und Finanzmakler in Zwenkau und Umgebung aktiv. Das Team begleitet Eigentümer und Kaufinteressenten professionell beim Verkauf und Erwerb klassischer Immobilien und berät umfassend zu Finanzierung und Vorsorge.

Aus den aktuellen Entwicklungen am Immobilienmarkt heraus ist dabei eine zusätzliche Idee gewachsen: neben Häusern und Wohnungen auch alternative, bezahlbare Wohnformen in den Blick zu nehmen, die den Nerv der Zeit treffen – modern, flexibel und bewusst reduziert.

Großes Wohngefühl auf 30 Quadratmetern

Direkt am Hafen von Kap Zwenkau steht derzeit ein solches Beispiel: ein vollständig ausgestattetes Tiny House mit rund 30 m² Wohnfläche, das dort noch bis Ende März jederzeit besichtigt werden kann und aktuell zum Verkauf steht.

Was von außen kompakt wirkt, überrascht innen mit erstaunlichem Komfort: 2,5 Zimmer, eine große, voll ausgestattete Küche, ein separates Schlafzimmer sowie ein Bad mit Badewanne finden hier ihren Platz. Fußbodenheizung und eine moderne Wind-/Wasser-Wärmepumpe sorgen zusätzlich für zeitgemäßen Wohnkomfort. Die durchdachte Raumaufteilung zeigt, wie viel Lebensqualität auf kleiner Fläche möglich ist.

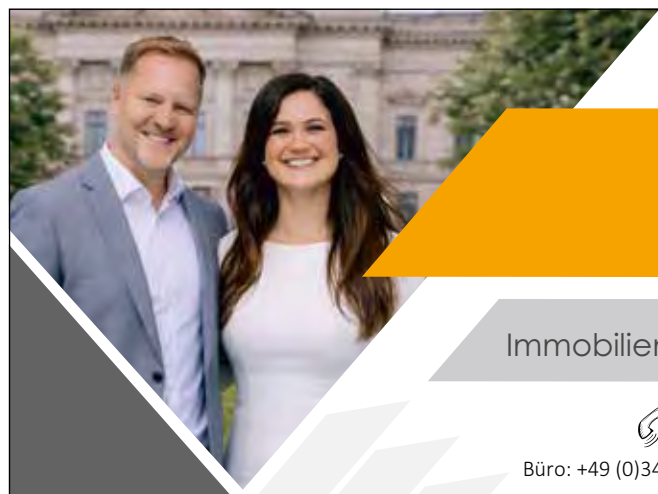
Tiny Houses verkörpern einen minimalistischen Lebensstil, geringe Unterhaltskosten und vielseitige Nutzungsmöglichkeiten – ideal für Kunden, die Flexibilität, Lifestyle und effiziente Raumkonzepte schätzen. Das Modell am Hafen eignet sich dabei nicht nur als dauerhaftes Zuhause, sondern ebenso als Ferienhaus, Büro, Atelier oder



stilvoller Gästebereich im eigenen Garten. Sollte sich bis Ende März kein Käufer finden, sucht die Mentoreal GmbH außerdem nach einem geeigneten Grundstück oder Stellplatz in der Region und freut sich über entsprechende Angebote.

Wer neugierig geworden ist, kann sich vor Ort selbst ein Bild davon machen, wie

sich modernes Wohnen auf 30 m² anfühlen kann. Für Fragen rund um das Tiny House oder andere Immobilienanliegen steht das Team der Mentoreal GmbH gern zur Verfügung.



IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT:


MENTOREAL®

Immobilienmakler - Finanzierung - Investment - Vorsorge



Büro: +49 (0)34203 - 26 97 27



www.mentoreal.de



info@mentoreal.de

RECHTZEITIG PFLANZEN

Vorbereitung auf das nächste Blütenjahr

Während der Garten in der Winterruhe verweilt, richten viele Pflanzenliebhaber ihren Blick schon auf das kommende Frühjahr. In der kalten Jahreszeit wird der Grundstein gelegt für ein Blütenmeer im nächsten Jahr. Wer jetzt zu Spaten, Blumenzwiebeln und jungen Stauden greift, wird im Frühling mit Farbe, Duft und Lebendigkeit belohnt. Ein Klassiker dieser Pflanzzeit sind Frühblüher-Zwiebeln. Narzissen, Tulpen, Krokusse, Hyazinthen, Schneeglöckchen und Traubenhyazinthen sollten bis spätestens November in die Erde gesetzt werden, solange der Boden noch nicht gefroren ist. Die Zwiebeln benötigen den Kältereiz des Winters, um im Frühjahr kraftvoll auszutreiben. Sie lassen sich wunderbar unter Laubbäumen, in Beeten oder auch im Rasen integrieren. Besonders charmant wirken sie, wenn sie in kleinen Gruppen oder als „wilde“ Streuung gesetzt werden.

Gute Zeit für die Pflanzung von Stauden

Doch nicht nur Zwiebelpflanzen profitieren von der frühzeitigen Pflanzung. Auch viele Stauden lassen sich jetzt gut setzen. Die kühlen Temperaturen und der noch ausreichend feuchte Boden ermöglichen es den Wurzeln, sich vor dem Frost gut zu etablieren. Beliebte Frühlingstauden wie Lungenkraut, Bergenien, Primeln, Tränendes Herz oder Kaukasus-Vergissmeinnicht entfalten im Frühjahr ihre volle Pracht und sorgen oft bis in den Frühsommer für Farbtupfer im Beet. Infos und Beratung finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort und unter www.gruen-ist-leben.de.

Für naturnahe Gärten sind auch Wildstauden eine gute Wahl. Schlüsselblume, Buschwindröschen oder Waldmeister bringen nicht nur früh Farbe, sondern sind auch wichtige erste Nahrungsquellen für Insekten. Wer den Frühling summen hören möchte, pflanzt also nicht nur für die Augen, sondern auch für die Artenvielfalt.



Auch einige Gehölze wie die Felsenbirne, der rote Hartriegel oder der Pfaffenhut bringen Zierwert mit Blüten, Holz und Fruchtschmuck, ebenso wie der Feldahorn mit braunem Holz im Winter, frischem Grün im Sommer und seiner tollen Herbstfärbung. Wichtig ist dabei, auf eine gute Pflanzgrube, ausreichende Wässerung und – je nach Standort – etwas Winterschutz zu achten.

Ein wenig Planung zahlt sich aus: Wer eine Kombination aus Zwiebeln, Stauden und frühblühenden Gehölzen setzt, kann den Garten so gestalten, dass vom späten Winter bis in den Frühsommer immer etwas blüht.

akz-o/Foto: Olena/stock.adobe.com/

Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V./akz-o

Alte Treppe? *Wieder schön und sicher!*

Neue Stufen nach Maß

Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
www.uhlrich.portas.de
Schautag am 07.03.2026,
von 9.00 – 12.00 Uhr

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

Bis zu 100% Förderung (ab Pflegegrad 1)

BADELIX SACHSEN

✓ Kostenlose Vor-Ort-Beratung

☎ 0177 7426003 ☎ 0341 59170341

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.



- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)

- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel



Kleinsteinberger Straße 1 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 • Fax: 034292 68594

Ihr zuverlässiger Partner für
WEG-, Miet- und Sonderverwaltung



Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de

WENN WÄNDE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Kreative Wohnideen, die Wärme, Farbe und positive Gefühle ins Zuhause bringen

Wenn Wände sprechen könnten, würden sie von unseren schönsten Momenten und Interessen berichten. Das Zuhause erhält jetzt mit der Dekoration und dem Wandschmuck mit persönlichen Fotos einen individuellen Charakter. Neue Impulse für die Gestaltung des Interieurs zeigen, wie leicht sich mit kreativen Wandbildern eine besondere Stimmung erzeugen lässt. Ob poetisch, farbenfroh oder harmonisch, jeder der folgenden drei angesagten Trends ist eine Einladung, die eigenen vier Wände mit Kreativität und Freude neu zu gestalten.

Geborgene Wohnlichkeit mit Poesie

Zuhause ist da, wo man sich wohl und geborgen fühlt. Genau dies greift der Trend Roots auf. Sanfte, erdige Farben wirken beruhigend und sind geeignet, um einen behüteten Rückzugsort zu gestalten. Vor allem die Farbtöne Ocker, Karamell und ein Hauch von Rosé schaffen, zusammen mit weichen Textilien, eine Atmosphäre zum Entspannen. Gestaltet im Roots-Stil, wird die Lesecke besonders kuschelig. Tipp: Auf Alu-Dibond gedruckte Fotos – beispielsweise ein fotografisch inszeniertes Lieblingsgedicht oder ausdrucksstarke Porträts – als mehrteilige Serie über Eck hängen. Die verschiedenen Bilder werden dabei durch ein individuelles Gesamtkonzept visuell verbunden.

Farbenfroh für beste Laune

Ein frischer Look für alle, die das Leben gern bunt und knallig sehen, dafür steht Color Pop 2026. Leuchtend bunte Wandbilder, typografisch gestaltet, fallen ins Auge und verbreiten gute Laune. Wenn rote, pinke, gelbe oder blaue Töne und ausdrucksstarke Schriftzüge aufeinander treffen, entsteht eine farbintensive Bildsprache, die jeden Raum zum Strahlen bringt. Gut geeignet für diese kreative Wandgestaltung sind Premium Poster im Rahmen, die sich etwa unter www.cewe.de einfach gestalten lassen. Die hohe Druckqualität lässt Farben intensiv zur Geltung kommen. In der Kombination mit einem Holzrahmen entsteht ein harmonischer Mix aus Modernität und Wärme.



Alles im Flow: Dieser Einrichtungstrend steht für Leichtigkeit, Kreativität und Achtsamkeit. Foto: DJD/CEWE

Gestalten mit viel Gefühl

Der Einrichtungstrend Flow wiederum steht für Leichtigkeit, Kreativität und achtsame Gesten. Sanfte Farben wie Salbei, Flieder oder Blassblau prägen diesen Stil und schaffen eine ruhige, entspannte Atmosphäre im Zuhause. Naturaufnahmen in zarten Pastelltönen sorgen für eine harmonische Stimmung und eignen sich als Motive für fein aufeinander abgestimmte Fotoleinwände. Zudem ist beispielsweise ein Cewe Fotobuch im Flow-Stil ein schönes Geschenk für die Mama oder die Oma.

Unter dem Titel „Zwölf Gründe, warum ich dich liebe“ werden Bilder, kleine Anekdoten und Botschaften zusammengetragen. Zarte Farben und ruhige Layouts verleihen dem Bildband eine warme und persönliche Note.

djd

BAUSERVICE SIEGMUND GmbH
Dachdecker-, Dachklempner- & Zimmererarbeiten
(Dachbegleitend) sowie Reparaturarbeiten aller Art

Mathildenstraße 3 Tel.: 034292 666-50
04821 Brandis Fax: 034292 666-51

www.bauservice-siegmund.de • info@bauservice-siegmund.de

 Innungsbetrieb

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER MORLOK
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

JETZT EISKALT SPAREN

WINTER Sale

JETZT SCHMELZEN DIE PREISE IN ALLEN ABTEILUNGEN!

BIS ZU **50%** AUF AUSSTELLUNGSSTÜCKE

QR-Code scannen!
www.moebel-grieger.de



möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstr. 1 | Industriegebiet a. d. B 6 | 04827 Gerichshain

@moebelgrieger

DURCHSTARTEN IM NEUEN JAHR

Wer sich beruflich neu orientieren und dabei selbstständig arbeiten möchte, findet in der Senioren-Assistenz nach dem Plöner Modell eine durchdachte Ausbildung mit klarer Ausrichtung auf Existenzgründung. Entwickelt wurde das Modell von Ute Büchmann, die mit ihrem staatlich anerkannten Bildungsträger Büchmann Seminare KG seit 2007 Menschen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Berufsleben begleitet.

Nachfrage steigt: Die Nachfrage von Senioren nach Unterstützung im eigenen Zuhause steigt – und mit ihr das Interesse an einem Berufsfeld, das nicht nur gebraucht wird, sondern echte Erfüllung bietet: Senioren-Assistenz. Dabei geht es nicht um Pflege, sondern um alltagsnahe Begleitung, Gespräche, Organisation von Terminen, Förderung der Selbstständigkeit und Entlastung der Angehörigen.

Fachwissen und unternehmerisches Know-how inklusive: Die 12-tägige Ausbildung – angeboten u.a. in Kiel, Hamburg, Berlin, NRW und Nürnberg – vermittelt nicht nur seniorenrelevantes Wis-

sen, sondern bereitet gezielt auf den Aufbau einer eigenen Tätigkeit vor: vom Selbstständigkeitstraining über Abrechnungsmöglichkeiten bis hin zu rechtlichen Grundlagen. Schon während der Ausbildung werden unternehmerische Fähigkeiten gestärkt, um typische Hürden der Selbstständigkeit gar nicht erst entstehen zu lassen. Mehr Informationen unter www.senioren-assistentin.de

Stark durch Netzwerk und Nachbetreuung: Nach Abschluss der Weiterbildung steht niemand allein da: Absolvent:innen werden Teil eines großen, aktiven Netzwerks professioneller Senioren-Assistent:innen. Regionalgruppen, Austauschforen und kollegiale Unterstützung sorgen für Orientierung und Sicherheit. Über das bundesweite Vermittlungsportal können sich Absolvent:innen kostenlos präsentieren – ein wichtiges Marketinginstrument, das eigene Webseiten oft überflüssig macht. „Viele unserer Leistungen sind typische Franchiseleistungen, mit dem Unterschied, dass die Seminarteilnehmer nicht monatlich dafür zahlen müssen“, erklärt die Gründerin.

Ein Beruf mit Wirkung – auf allen Ebenen: Viele finden über die Senioren-Assistenz nicht nur eine neue Tätigkeit, sondern eine echte Berufung“, sagt Ute Büchmann. Die Arbeit nah am Menschen schenkt Sinn, Dankbarkeit – und die Freiheit, selbstbestimmt tätig zu sein. Auch Senioren und Angehörige profitieren. Die Älteren bekommen einen Kümmerer an die Seite gestellt. Sie erhalten Anerkennung, Wertschätzung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Angehörige werden entlastet und haben mehr Zeit für berufliche und private Dinge.

akz-o

Stellenanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Lernhilfe Gudrun Wolfram

**Lernprobleme?
Schulsorgen?**



- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- Hilfe für lese-, recht-schreib- und mathe-schwache Schüler
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

kompetent
+ preiswert
= DAS
GEHT!!!

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm.-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480
Brandis, Grimmaische Straße 2/über Polizeie Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort je eine*n

Verteiler*in (m/w/d)

für unser Brandiser Stadtjournal in den **Gebieten
Brandis und Polenz.**

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
tilo.jacob@druckhaus-borna.de • Tel.: 03433 207328



Profi-Team sucht PROFI! Mediengestalter Digital / Print (m/w/d) in Voll- / Teilzeit ab sofort oder später



Sie passen zu uns, wenn Sie viel Berufserfahrung, Professionalität und Spaß an der Gestaltung verschiedenster Druckerzeugnisse haben. Sie sind kreativ, engagiert, kommunikationsstark und haben ein gutes Gespür für Layout und Typografie? Eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in setzen wir voraus. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit den Programmen der Adobe Creative Suite, sehr gute Deutschkenntnisse und ein hohes Qualitätsbewusstsein. Wir bieten Ihnen eine faire Bezahlung, Arbeit in einem freundlichen und familiären Team sowie die Möglichkeit der Nutzung von Homeoffice.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Referenzen an:

Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna oder per Mail an: info@druckhaus-borna.de

SO BLEIBT DER GELIEBTE VIERBEINER NICHT NUR IM HERZEN



Mit Erinnerungsdiamanten aus der Asche oder den Haaren von Verstorbenen kann man heute einen geliebten Menschen über den Tod hinaus nicht nur im Herzen, sondern auch physisch bei sich tragen. Was viele nicht wissen: Auch aus der Kremationsasche oder dem Fell eines Vierbeiners kann ein Diamant entstehen und die Erinnerung an Hund, Katze und Pferd für immer lebendig halten. Das Schweizer Unternehmen Algordanza stellt Erinnerungsdiamanten her und betreibt unter

dem Namen Semper Fides in Deutschland eine Marke, die aus dem Fell- oder Federkleid beziehungsweise der Kremationsasche von Tieren in einer Manufaktur in der Schweiz „Purediamonds“ entstehen lässt, Infos: www.semperfides.diamonds. Als Ausgangsmaterial werden 300 Gramm Asche oder fünf Gramm Haar- oder Federkleid benötigt.

djd




Das Schwere erleichtern.
034292-78936 / 24h

Poststraße 14b • 04821 Brandis • Alle Bestattungsarten
www.bestattungen-knoefel.de • Hausbesuchdienst

 FriedWald

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis
Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879



Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Straße 3
04827 Machern
Tel. 034292 78936 (jederzeit)



Möller
Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227



MÖLLER
Bestattungsdienst

04821 Brandis
Hauptstraße 28

☎ 034292 / 68227

- FriedWald Partner
- Vorsorge zu Lebzeiten
- Trauerfeiern / Abschiednahme im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de



**Vertrauensvolle Beratung
im Trauerfall seit 1991.**



Google Reviews
4.8
87 Bewertungen
Stand: Dezember 2025



Jetzt
Preise sichern.
**Vorsorgen mit
Preisgarantie***
Unabhängig von
Ihrem Alter.

*Bei Einzahlung auf unser Hauskonto



Brandis · Mathildenstraße 24 · Tel. 034292/86879 ☎ 24h



**AUS MARKKLEEBOERG.
SEIT 1953 FÜR DIE REGION.**

IHR PERSÖNLICHER PARTNER
SOLARENERGIE
KOMPETENT. INDIVIDUELL.

Beratung, Planung, Montage,
Installation, Anmeldung
und Inbetriebnahme –
Ihre PV-Anlage nach
Ihren Wünschen.

„Sorgen Sie vor, bevor das Licht ausgeht!“